



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV **aktuell**



14.05.

15.00 Uhr
SC Vöhringen/Illerzell -
SV Grafertshofen



18.05.

11.00 Uhr
13. Vöhringer Springer- und
Werfertag



07.05.

09.00 Uhr
Herren - TC Ketttershausen

14.05.

09.00 Uhr
Herren - TSC 2010 Krumbach

09.00 Uhr
Damen - TSV Babenhausen

21.05.

09.00 Uhr
Herren - TS Weißenhorn III

09.00 Uhr
Damen - TV Bellenberg



**Die Kegler sind
Meister in der Bezirksliga A Süd**



Premium-Partner



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen



Knittel
professionell
vielfeitig
entsorgen

KANAL-/ROHR-SANIERUNG

Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de

Schwegler

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de

BLECH & TECHNIK

rainer urban · thomas zenzinger

www.blech-und-technik.de

Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



ESSL
Naturstein
Fliesen &
Betonwerkstein
Meisterbetrieb

GmbH & Co. KG

DIE Nachbarschafts
BANK

Memminger Str. 12, Vöhringen
Tel. 0731 97003-0
Fax 0731 97003-6500
www.nachbarschaftsbank.de
www.vrnu.de

VR-Bank Neu-Ulm 



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Fachpraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de

 **GOLDBECK**

**Möbel
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de

Werbeschriftungen



SEEDWINGS
GERMANY.de

Textildruck

Inhalt



3	Inhalt/ Impressum	24	Radsport
4	Redaktion	26	SCV-CENTER
8	Handball	27	Leichtathletik
14	Fußball	28	Stockschießen
19	Kegeln	29	Tennis
20	Tischtennis	30	Volleyball
22	Turnen		

Impressum:

Herausgeber: **SC Vöhringen 1893 e.V.**
Postfach 1245,
89266 Vöhringen
Tel: 0 73 06 - 95 00 20
Fax: 0 73 06 - 95 00 20
E-Mail:
info@scvoehringen.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr +
15.30 - 17.30 Uhr
Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
Do. 15.30 - 17.30 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Redaktion: Werner Gallbrunner
Dieter Oellingrath

Werbung: Sabine Hinterkopf
Christin Stepanski

Gestaltung: Dieter Oellingrath

154. Ausgabe: Mai 2023

Auflage: 1.000 Stück

Autor/ Abteilung: Aikido
Basketball
Bogenschießen
Fußball
Handball
Herzsport
Kegeln
Kindersportclub
Klettern
Leichtathletik
Radsport
SCV-CENTER
Skisport
Springmäuse
Stockschießen
Taekwon-Do
Tanzsport
Tennis
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Bildernachweis: privat
Roland Furthmair
Martin Kortenhaus

Was ist los im Sportpark!

□ Handball

Samstag, 06.05.2023

Männliche B-Jugend Landesliga-Qualifikation
Gegner: JSG Burlafingen/Straß, TV Gundelfingen, TSV Friedberg, JSG Alsee-Grünten 10.00 Uhr

Sonntag, 07.05.2023

Männliche D-Jugend Bezirksoberliga-Qualifikation
Gegner: Leipheim/Silheim, Kisinger SC, TV Gundelfingen 09.30 Uhr

□ Fußball

Sonntag, 07.05.2023

B-Junioren SGM I - TSG Söflingen II 10.00 Uhr
B-Junioren SGM II - SGM Nersingen 12.00 Uhr

Donnerstag, 11.05.2023

B-Junioren SGM II - SGM Unterweiler 18.30 Uhr

Freitag, 12.05.2023

E-Junioren SGM II - SV Grafertshofen II 16.45 Uhr
E-Junioren SGM I - Spfr Illerrieden I 18.00 Uhr

Samstag, 13.05.2023

D-Junioren SGM II - SGM Illerkirchberg II 11.00 Uhr
D-Junioren SGM I - FC Strass 13.00 Uhr
C-Junioren SGM - SGM SV Binzwangen I 15.30 Uhr

Sonntag, 14.05.2023

Herren SG Vöhr./Illerzell - SV Grafertshofen 15.00 Uhr

Sonntag, 21.05.2023

B-Junioren SGM Vöhring. I - TSV Neu-Ulm II 10.00 Uhr

Freitag, 26.05.2023

Pfingstturnier A-Junioren 17.30 Uhr
Pfingstturnier B-Junioren 17.30 Uhr

Samstag, 27.05.2023

Pfingstturnier E-Junioren (U11) 10.00 Uhr
Pfingstturnier F-Junioren 10.00 Uhr
Pfingstturnier E-Junioren (U10) 14.00 Uhr

Sonntag, 28.05.2023

Pfingstturnier Bambini 10.00 Uhr
Pfingstturnier D-Junioren 10.00 Uhr
Pfingstturnier C-Junioren 14.00 Uhr

□ Leichtathletik

Donnerstag, 18.05.2023

13. Vöhringer Springer- und Werfertag 11.00 Uhr

□ Tennis

Freitag, 05.05.2023

Knaben 15 (4er) - TSV Dinkelscherben 15.00 Uhr
Dunlop Kleinfeld U9 (4er) - TSV Offingen 15.00 Uhr

Samstag, 06.05.2023

Bambini 12 (4er) - TSV Babenhausen 09.00 Uhr
TSV Pfuhl III - Bambini 12 11(4er) 09.00 Uhr

Sonntag, 07.05.2023

Herren - TC Ketttershausen 09.00 Uhr
TS Senden - Damen 09.00 Uhr
Mädchen 15 (4er) - TC Altenstadt/Iller 15.00 Uhr
TSV Burgau - Dunlop Kleinfeld U9 (4er) 15.00 Uhr

Samstag, 13.05.2023

Herren 50 (4er) - TC Ziemetshausen 14.00 Uhr

Sonntag, 14.05.2023

Herren - TSC 2010 Krumbach 09.00 Uhr
Damen - TSV Babenhausen 09.00 Uhr

Freitag, 19.05.2023

Knaben 15 (4er) - TC Lauingen 15.00 Uhr

Samstag, 20.05.2023

TC Illertissen II - Herren 50 (4er) 14.00 Uhr

So. 21.05.2023

Herren - TS Weißenhorn III 09.00 Uhr
Damen - TV Bellenberg 09.00 Uhr

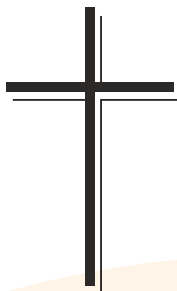
Unsere Sportpark-Gaststätte ist für Sie da



Unsere Sportpark-Gaststätte ist von Dienstag bis Samstag jeweils von 11.30 Uhr bis 21 Uhr für Sie da, am Sonntag von 10 Uhr bis 20 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Sonntags ist das Küchenteam generell darauf vorbereitet, ab 11.30 Uhr leckere Gerichte zu zaubern. Besuchen Sie auch unseren Biergarten, schön und ruhig im Sportpark-Gelände eingebettet. Informationen zu Speisekarte und Mittagsgeschichten finden Sie online unter <https://www.scvoehringen.de/hauptverein/gaststaette/>

Redaktion

Trauer um Christoph Koßbiehl



Nachruf

Der SC Vöhringen trauert um seinen Ehrenvorsitzenden Herrn Christoph Koßbiehl

Tief betroffen haben wir die Nachricht erhalten, dass unser Ehrenvorsitzender Christoph Koßbiehl am 03.04.2023 verstorben ist - ein schwarzer Tag für den Verein, der diesen großartigen Menschen verloren hat.

Christoph „osche“ war mit Leib und Seele SCV'ler. Ihm war unser Verein immer sehr wichtig. Er wirkte in den insgesamt 40 Jahren Mitgliedschaft in herausragender Art und Weise mit und leitete den Verein über 10 Jahre mit Leidenschaft und Weitblick. Christoph war ein sehr feiner Mensch. Er hatte stets ein offenes Ohr für jeden. Er nahm sich Zeit, hörte zu und versuchte alle Aufgaben einvernehmlich zu lösen. Durch seine Einstellung „erein soll nicht nur Arbeit sein, Verein soll Spaß machen“ brachte er die Menschen zusammen. Er lebte und präsentierte dementsprechend unseren SC Vöhringen und setzte sich stets für den Verein ein. So war er stets der Initiator für gemeinsame Ausflüge und Unternehmungen. Unvergessen sind die zahlreichen Kappensitzungen, bei denen er mit seinem großen schauspielerischen Talent den Saal zum Lachen brachte.

So fällt es uns sehr schwer, nun Lebewohl zu sagen.
Vielen Dank Christoph für das, was Du für uns getan hast.
Danke, dass wir Dich auf Deinem Lebensweg begleiten durften.
Danke für die tiefen Spuren, die du hinterlassen hast.
Danke für dein großes Engagement und deine Freundschaft.
Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Renate mit der Familie.

SC Vöhringen
Im Namen der gesamten
Vorstandschaft und aller Mitglieder
Silvia Koch

Augenblicke aus Christophs Zeit im SC Vöhringen

In den 80er Jahren wurde ein damals hochkarätiger Trainer namens Hans Moser engagiert, um die Handballer des SC Vöhringen nach vorn zu bringen. Bereits nach kurzer Zeit warf er das Handtuch mit dem Spruch, es handelt sich hier „nur“ um eine Thekenmannschaft, mit der man nichts anfangen kann. Dass diese „Thekenmannschaft“ jedoch unglaubliches erreichen konnte, zeigte sich in den Folgejahren. Christoph bestritt 1983 sein erstes Spiel für die 1. Mannschaft. In der Folgezeit prägte er maßgeblich eine Serie von sportlichen Erfolgen, die den SCV von der Bezirksliga bis in die Regionalliga, der damaligen 3.

Liga, führte. Diese unglaubliche Leistung lag im Kern an dem goldenen Quartett, bestehend aus Peter Heß, Roland Bader, Werner Brugger und Christoph Koßbiehl.

Christoph, damals als jüngstes Mitglied in diesem Gespann. Diese vier waren ein eingeschworenes Team, die ein unfassbares Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelten und damit begeistern und so Erfolge feiern konnten. 2016, nach einer Jahreshauptversammlung der Handballer, saßen diese vier wieder an der Theke, als Roland Furthmair vorbeilief und nebenbei fallen ließ: „Soso, die Thekenmannschaft“.

Diese vier waren im SC Vöhringen nicht nur spielbestimmend, nein, sie waren und sind teils noch absolut vielseitig im Vereins-

leben aktiv in Form von allen möglichen Ehrenämtern. Christoph trainierte bereits in den frühen 80er Jahren die ersten Jugendlichen und hatte verschiedene Ehrenämter inne, wie Pressewart, stellvertretender Abteilungsleiter und Abteilungsleiter der Handballabteilung. Bis er schließlich 2012 1. Vorsitzender des Hauptvereins wurde.

Er war ein sehr geselliger, immer mit einem Lächeln im Gesicht, auftretender Mensch, der für alle ein offenes Ohr hatte, jedoch auch zielstrebig in der Sache. Er glaubte immer an den Verein und gab alles dafür, dass dieses Vereinsleben so wie er und seine Kameraden es damals geprägt haben, weiter bestehen konnte. Er lebte den Verein und war SCVler durch und durch. Er brachte die Menschen zusammen.

Bei ihm wurden die berühmten Stadel-feste gefeiert und er organisierte die Ausflüge des Verwaltungsausschusses, welche ein Highlight waren. Aber auch unsere Sportpark-Sommerfeste und ganz besonders das Jubiläumsfest, welches er gemeinsam mit der Vorstandschaft und dem VA organisiert hat. In seiner Gegenwart machte es einfach Spaß und Freude, mit dabei zu sein. Er packte an, war immer hilfsbereit und Freund. Letztendlich fehlt die Zeit hier und heute, alles wiederzugeben, was Christoph für seinen SCV getan hat. Aus dem Grund haben wir ihn noch vor drei Wochen zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Jeden Tag war der SCV daheim Thema. Daneben blieb nicht viel Zeit für andere Hobbys. Jedoch fuhr er sehr gern Motorrad mit seinen Freunden und er hatte eine große Leidenschaft für Rockmusik.

Er war aber nicht nur Sportler und Funktionär, sondern wunderbarer Kabarettist und Schauspieler. Ich denke, er hätte auch eine andere Karriere einschlagen können. Die Kappensitzungen, welche aufgrund seiner herausragenden schauspielerischen Leistungen immer ausverkauft waren, sind unvergessen. Ob als Marie-Luise mit Hannelore, als Zahnarzt, Barack Obama, Boris Johnson und viele musikalische Auftritte wie ABBA usw. Er füllte jede Rolle mit Bravour aus. Herausragendster Auftritt wohl die Blues Brothers zusammen mit Wolfgang Wirth. Es gab im Nachhinein viele Anfragen, ob sie auch woanders auftreten, so sehr kam diese Vorstellung an. So fantastisch wie die Kappensitzungen waren, so waren auch die Proben. Einige Male mussten die Proben abgebrochen werden und endeten in der Kellerbar, weil sie einfach nicht mehr mit Lachen aufhören konnten.

Ja, so war es mit Christoph, immer lustig, immer herzlich, immer gesellig und im Kern immer der Sache dienlich, Gemeinschaft zu schaffen und in Gemeinschaft zu sein.

(Silvia Koch)

Jahreshauptversammlung

Souverän hat der neue SCV-Vorstand um Vorsitzende Silvia Koch Ende März die sehr zahlreich erschienen Mitglieder durch seine erste Jahreshauptversammlung geführt. Neben den Berichten zum sportlichen Geschehen, die im SCVaktuell übers Jahr verteilt schon erschienen sind, erläuterte Silvia Koch, was den Gesamtverein bewegt. So konnten nach der Corona-Pandemie wieder vollständige Spielbetriebe durchgeführt werden. „Wichtig ist jedoch, dass die Menschen und vor allem auch Kinder zusammenkommen, um sich sportlich als auch ehrenamtlich zu engagieren.“ Nach der Delle von Corona habe man wieder Mitglieder hinzugewonnen. Hervor hob die Vorsitzende den von Sportstudentin Sarah Fischer geführten Kindersportclub, in dem mittlerweile 96 Kinder die sportlichen Grundlagen lernen. Auch in verschiedenen Abteilungen gebe es gute Entwicklungen. „Eine gute Jugendarbeit ist das A und O für das Fortbestehen eines Vereins“, freut sich Koch besonders, das es mit Armin Schopf, Irina Baiker und Julian Gottner eine engagierte neue Jugendleitung gebe, die dort Michael Gessel nachfolgt. Ihm dankte sie für seine jahrelange Arbeit.

Das vom Vorstand zuvor noch auf den Weg gebrachte Projekt Flutlichtanlage und LED-Umstellung schreitet voran. Die Flutlichtanlage wurde im November installiert, teilweise seither auch die Beleuchtung mittels LED. Die Umstellung in der Tennis-halle kann aber erst nach der Saison gemacht werden. Dennoch: Die Energiekrise beschäftigt den Verein. Gas- und Energiepreise schossen ums Dreifache nach oben. Trotz merklich reduzierten Verbrauchs sei man mit abstrusen Abschlägen konfrontiert. „Was mich persönlich etwas stört, dass wir seitens der Regierung keinen Zuschuss bekommen haben“, verwies sie darauf, dass die für den gesellschaftlichen Zusammenhalt so wichtigen und schon von Corona so gebeutelten Vereine erst im dritten Maßnahmenpaket berücksichtigt werden.

Der Sportpark-Keller: Unter Organisation von André Muckenhaupt und Werner Prestele wurde begonnen, die Räume dort auszuräumen und zu sanieren. Neben einer sehenswerten Registratur sollen dort auch neue Wärmepumpen und IT-Technik unterkommen.

Sportpark-Sommerfest: Die Vorbereitung der Groß-Veranstaltung vom 23. bis 25. Juni, diesmal im Rahmen der Jubiläumsfestwochen der Stadt, läuft auf Hochtouren. Das traditionelle Kinderfest zum Auftakt wird mit mittelalterlichem Flair ausgestattet, zudem wird als einer der Höhepunkte Christian „Blacky“ Schwarzer, Handball Welt- und Europameister, nach Training mit den Kids zu einer Gesprächsrunde auf die Bühne kommen, blickte Koch voraus.

(Werner Gallbrunner)

erleben sie kultur

in besonderem ambiente

kulturzentrum
wolfgang
eychmüller haus
vöhringen



04. Mai Donnerstag 20:00 Uhr
Comedy-Duo „Dui do on de Sell“
mit ihrem Programm „Reg mi net u!“



06. Mai Samstag 20:00 Uhr
Das perfekte Geheimnis
Komödie um das Spiel mit dem Smartphone



13. Mai Samstag 20:00 Uhr
Schlagernacht mit der Musik von Papi's Pumpels
70er Jahre Party zum 50jährigen Bestehen des Landkreises Neu-Ulm

vöhringen

Stadt Vöhringen
Hetzsdorfer Platz 1
89269 Vöhringen

Telefon 07306 9622-116 u. -117
www.voehringen.de
eMail: kulturzentrum@voehringen.de

"Wir ziehen nicht nur Vereine an" ...

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

Sport KIECHLE
Outdoor & Rafting

Kletter-, Team- und Wassersport

Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen

Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87

teamsportonline.de kiechle-outdoor.de

Rafting, Canyoning, Bungee, Kurse, Shop, Kajakschule, Adventure Camps. Nordic, Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

30 Jahre "Abenteuer der besonderen Art"

DIE Nachbarschafts BANK

Sie haben die

Immobilie?

Wir haben den

Käufer!



Tobias Haisch

Betriebswirt (IHK)

Telefon 0731 97003-5401

Mobil 0173 6796597

tobias.haisch@vrnu.de

www.vrnu.de/immo

Immobilienabteilung der

VR-Bank Neu-Ulm eG





Ihre bewegte Apotheke
berät Sie gerne –
gemeinsam stark in
Sachen Ernährung
für Training und
Wettkampf

www.apotheken-drhenle.de

Apotheker Dr. Frank Henle

Brunnen-Apotheke Bellenberg
E-Mail: brunnen@apotheken-drhenle.de

St. Michael-Apotheke Vöhringen
Sonnen-Apotheke Vöhringen
E-Mail: sonnen@apotheken-drhenle.de



89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



Fahrschule Fischer

Inhaber Peter Scharpf

Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden

Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net

Ihre
**kompetente freie
Meisterwerkstatt**
in Illerberg mit dem
kompletten Service
rund um's Auto.

Möller Fahrzeugtechnik
An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen
☎ 0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der
OMV-Tankstelle
McDonalds

**LIQUI
MOLY**

Axel Barth
Putz & Farbe



Barth Baudienstleistungen

Wir gestalten Ihr Haus

Stuckateur.Barth@t-online.de

Herbststrasse 2
89257 Illertissen

Ehrungen

Die Verdienstnadel in Gold mit Brillanten für 40 Jahre Vereinstätigkeit erhielt Christoph Koßbiehl, den Vorsitzende Silvia Koch in Abwesenheit zum Ehrenvorsitzenden ernannte. „Wenn nicht ihn, wen dann“, sagte sie. In der Handballabteilung hatte Christoph Koßbiehl verschiedene Ämter inne, war unter anderem Abteilungsleiter, ehe er in den Vorstand des Hauptvereins wechselte, dort von 2006 bis 2012 Stellvertretender Vorsitzender und Sportwart war. Von 2012 bis 2022 prägte er als Vorsitzender den SC Vöhringen maßgeblich.

Die Verdienstnadel in Gold für 29 Jahre Vereinstätigkeit wurde Renate Koßbiehl verliehen. Seit 1994 Mitglied im Verwaltungsausschuss und von 2012 bis 2022 als Stellvertretende Vorsitzende leitet sie zudem seit 2011 erfolgreich die Abteilung Herzsport.



Lisa und Silvia

Die Verdienstnadel in Gold für 25 Jahre Vereinstätigkeit überreichte Silvia Koch an Lisa Oellingrath, von 1998 bis 2004 zunächst Kassenwartin in der Tennisabteilung,

von 2004 bis 2022 Stellvertretende Vorsitzende und Kassenwartin des Hauptvereins. Bis heute steht sie in Finanzangelegenheiten beratend dem SCV zur Seite.

Über Jahrzehnte Treue zum Verein

Bei den Ehrungen der langjährigen Mitglieder lädt der SCV zusätzlich immer diejenigen ein, die im Vorjahr zur Ehrung verhindert waren. Namentlich aufgeführt sind die aktuellen Jubilare, auch wenn nicht alle anwesend waren. Auf den Bildern sind auch einige aus dem Vorjahr.



70 Jahre Mitgliedschaft im SC Vöhringen feiern Eugen Mareis, Franz Gessel und Stefan Unterweger. Seit 60 Jahren Mitglied sind Hilde Meyer, Günther Konle, Rita Prem, Ingrid Konle, Rita Kast, Inge Luib, Christa Rinker und Hermann Mareth.



Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Claudia Harder, Ingeborg Schäfer, Harry Stegmann, Renate Siegner, Werner Prestele, Erich Partsch, Johann Wirth, Maria Richter, Ruth Wanek, Wolfgang Bach, Erika Habermann und Waltraud Peschek.



Ihre 40-jährige Mitgliedschaft begehen Walter Kast, Ruth-Charlotte Scheffold, Gerlinde Sailer, Hannelore Wirnitzer, Gun-dula Kuhn, Stefan Mazeth, Dieter Vogel und Anita Braunmiller.



Seit einem Vierteljahrhundert Mitglied des SCV sind Svenja Verena Buchner, Michael Buhl, Carmen Dizinger, Nicolas Eisler, Klaus Gerstlauer, Alexander Gessel, Robert Grau, Annabel Jooß, Dennis Kayahan, Inge Knauer, Roswitha Kropf, Monika Kurz, Jana Laible, Salvatore Luperto, Susanne Rehak, Lilian Sailer, Katrin Schmucker, Lydia Schulte-Alt, Michael Singer, Johanna Singer, Manuel Andre Stecker, Melanie Sydow und Alexander Walk.



Herausragende sportliche Leistungen

Der SC Vöhringen hat mit Nikola Yousefian nicht nur eine Junioren-Europa-meisterin im Inline Alpin, sondern so manche Deutsche und Bayerische Meisterin seinen Reihen. Für ihre sportlichen Leistungen wurden neben Yousefian geehrt: Henry Lanz, Laura Neff, Jonas Neff, Sinah Rogel (alle Inline Alpin), Birgit Bergmann, Ute Hartl, Sigrid Balser (alle Leichtathletik) sowie Felix Renz (Kegeln).

Markus Brugger KG

www.brugger-fliesen.de
info@brugger-fliesen.de

Markus Brugger KG
Fliesenfachgeschäft
Meisterbetrieb
Memminger Straße 40
89269 Vöhringen
Telefon 0 73 06 / 51 59
Telefax 0 73 06 / 25 29



Schrapp & Salzgeber

Holzhausbau - Zimmerei - Bedachungen
Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15
www.schrapp-salzgeber.de

WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH!

Ihre REWE
Familie Weimper!

REWE
FAMILIE WEIMPER



89264 Weißenhorn
Herzog-Georg-Str. 4
07309-919242

89073 Ulm
Wielandstr. 56
0731-24654

89284 Pfaffenhofen
Hauptstraße 28
07302-920132

89269 Vöhringen
Memminger Str. 9
07306-9284047

REWE.DE

Radsport

Ludwig Schrapp

Illerberg, Burghaldeweg 16
89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Rennrad
Trekkingrad
MTB
E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit
aktiv gestalten /
Wir begleiten und
sichern Sie.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung Alexander Maier

Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen
Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71
alexander.maier@axa.de

Sportpark-Putzete

Der SC Vöhringen will nach der Corona-Pause wieder die Sportpark-Putzete ansetzen. Diese findet am Samstag, 3. Juni, von 9 Uhr an statt. Bei der Sportpark-Putzete soll vor allem wieder der Grünschnitt gemacht werden. Außerdem werden auch Fahrer mit Anhänger benötigt, die das Grüngut zum Recyclinghof fahren. Ein SCV-Hänger ist verfügbar. Bitte gebt bis zum 27.

Mai in der Geschäftsstelle Rückmeldung, wer helfen kann. Rückmeldung bitte an info@scvoehringen.de und gebauedemanagement@scvoehringen.de (Dominik Bamboschek)

Scheine für Vereine

Wie letztes Jahr steht die Aktion „Scheine für Vereine“ von REWE zum 1. Mai an. Pro 15 Euro Einkaufswert bekommt ihr einen

Vereinsschein. Diesen könnt ihr auf der Homepage von REWE dem SCV zuweisen: <https://scheinefuervereine.rewe.de/> oder ihr scannt den QR-Code mit dem Smartphone). Alternativ könnt ihr eure Vereinsscheine auch bei uns in der Geschäftsstelle abgeben. Mit den Vereinsscheinen können wir dann entsprechend Prämien bei REWE aussuchen. Die Aktion läuft bis 11. Juni.

(Sarah Fischer)



Handball

Wo geht die Reise hin? – Saisonabschluss der Aktiven und Qualifikationsspiele der Jugendlichen



Erste – Landesliga

Handballer überraschen beim Tabellenführer – „Torminator“ Thilo Brugger erzielt ganze 15 Treffer

In einer spannenden Begegnung beim Primus TSV Bad Saulgau behält der SCV die Nerven und am Schluss beim 27:29 beide Punkte. Die Partie begann sehr ausgeglichen und die Führung wechselte mehrmals in der sehr gut gefüllten Sporthalle im Kronried. Dann gab es für Vöhringen den ersten Dämpfer. David Schuler wurde nach einem (unabsichtlichen) Ellenbogenrempler mit Rot vom Platz geschickt. Kurz darauf ging Saulgau mit zwei Toren zum 10:8 in Front. Altstar Alexander Henze übernahm nun Verantwortung im Angriff, setzte sich Mann gegen Mann durch und erzielte zwei Treffer in Folge zur 11:10-Führung unserer Mannschaft. Überdies zeichnete sich Andrei Mitrofan durch zwei gehaltene Siebenmeter aus. Der Vorsprung hielt jedoch nicht lange, denn nun hatten die Saulgauer ihre beste Phase des Spiels. Sie stellten ihre Abwehr auf offene Manndeckung um.

In seinen Angriffen fand der Gastgeber immer die Lücke in der Illertaler Defensive und drehte das Ergebnis zum 14:12. Marc Heiter konnte bis zur Pause nur noch auf 13:14 verkürzen.

Aus der Kabine zurück wurde der 15:13-Vorteil des TSV mit einem Doppelpack von der Vöhringer Tormaschine Thilo Brugger egalisiert, der in diesem Spiel sage und schreibe 15 Treffer erzielte. Dann wechselte Saulgau seinen Torhüter. Der hereingekommene Laines Schmid ließ die Illertaler Schützen oft nicht gut aussehen und parierte einige klare Chancen. Doch im Gehäuse auf der anderen Seite ließ auch Andrei Mitrofan nicht viel zu und vernagelte seinen Kasten. Durch zwei Tore von Alexander Henze und einem von Manuel Edel gelangten die Rot-Weißen wieder mit 21:19 nach vorne.

Im folgenden stellte Saulgau seine Ab-

wehr erneut auf offensive Manndeckung um. War das Vöhringer Tor anfangs der Halbzeit noch zugemauert, glich es nun einer Schießbude. So konnten die Gastgeber das Heft wieder mit 24:22 in die Hand nehmen. Die Schlussphase wurde dann ruppiger. Nachdem die Vöhringer mit 26:24 die Führung übernommen hatten, ließ sich Marc Kuttler zu einem überharten Foul hinreißen. Die darauffolgende dritte Zwei-Minuten-Strafe bedeutete für ihn Feierabend. Eine Minute später erhielt auch Alexander Henze den Platzverweis wegen der dritten Zeitstrafe. Als auch noch Jonas Guckler hinausgestellt wurde, schienen den Vöhringern die Felle davon zu schwimmen. Allerdings hatte das kräftezehrende Abwehrspiel der Gastgeber seinen Tribut gefordert und es kam zu Patzern in deren Angriffsspiel. Zwar ging der TSV noch in der 58. Minute mit 27:26 in Front, aber „Torminator“ Thilo Brugger machte mit einem Hattrick alles klar zum 29:27-Auswärtserfolg beim schon feststehenden Meister. Nun steht der SCV in der Tabelle wieder zwei Plätze höher auf Rang sechs. Der MTG Wangen II reichte es nur zu einem Unentschieden in Biberach.



Mission erfüllt: Nächstes Jahr wieder in der Landesliga

Viele Fans waren erschienen zu dem besonderen Ereignis „Mission Klassenerhalt“. Und das Schicksal meinte es gut mit dem SCV. So konnte der Vöhringer Torwart Andrei Mitrofan – eigentlich für die moldawische Nationalmannschaft abbestellt – gerade noch pünktlich im Sportpark erscheinen.

Die Illertaler begannen die Begegnung mit Ruhe und durchdachten Angriffen. Konsequenz wurden Chancen herausgespielt. David Schuler verwandelte zweimal sicher von Linksaußen. Eine schöne Kombination an den Kreis ließ Kevin Jähn das 5:5 erzielen. In der Defensive hingegen lief es noch nicht ganz so rund. Die Söflinger fanden immer wieder eine Lücke und konnten recht schnell ausgleichen. Dann kam der Vöhringer Rückraum in Fahrt. Zwei Tore von Valentin Istoc und ein Dreier-Pack von Thilo Brugger besorgten die 10:7-Führung, was Söflingen zu einer Auszeit veranlasste. Der TSG-Coach Werner Pointinger – vielen Vöhringern noch bekannt als „Teddy“ in seiner aktiven Zeit an der Iller – schien für sein Team die richtigen Worte gefunden zu haben, denn die Gäste holten wieder zum 10:10 auf. Allerdings packten sie auch in der Abwehr härter zu; für die Schiedsrichter eine Spur zu knackig, weswegen zwei Spieler des Gegners auf die Bank geschickt wurden. Der SCV nutzte die Überzahl. Durch zwei Treffer von Marc Heiter und drei schnelle Abschlüsse von Valentin Istoc setzte sich unsere Mannschaft auf 15:11 ab. Die Söflinger konnten bis zur Pause nur noch zum 15:13 verkürzen.

Nach der Halbzeit stand die rot-weiße Abwehr stabil vor einem sehr gut haltenden Andrei Mitrofan, der auch drei Siebenmeter parierte. Ganze zehn Minuten lang ließen die Vöhringer kein Tor der Gäste zu. Dabei war auch etwas Glück, denn zwei, drei Würfe der TSG landeten am Pfosten. So baute unsere Mannschaft ihre Führung zum vorentscheidenden 22:15 aus. Dann hagelte es nicht immer nachvollziehbare Zeitstrafen für den SCV, der deshalb recht lange in Unterzahl spielen musste. Das gab dem Gegner wieder Auftrieb, er kam auf 24:20 heran. Danach wurde es hektisch auf dem Spielfeld. Die Söflinger fassten nochmal Mut und deren flinker Rechtsaußen Felix Frash machte uns das Leben schwer. Allerdings ließen sich unsere Jungs nicht aus dem Konzept bringen, spielten in der Offensive sehr überlegt, während sich auf



Die Vöhringer Abwehr mit Kevin Jähn, Marc Heiter und Matthias Stetter stand stabil

seiten der TSG einfache Fehler einschließen. Marc Heiter übernahm in der Schlussphase Verantwortung und sein Tordrang wurde ein ums andere Mal belohnt. Beim Stand von 31:24 hielt es das Publikum nicht mehr auf den Sitzen. Bis zum 33:26-Endergebnis wurde das rot-weiße Team für seine ausgezeichnete Leistung und sein Verbleib in der Landesliga gefeiert.

(Benjamin Ertle)

Frauen – Bezirksliga

Bregenz Handball - SC Vöhringen 25:19 (12:11)

Vöhringer Handballerinnen lassen aufgrund einer schlechten zweiten Halbzeit Punkte in Bregenz liegen

Am 23. April war, zu ungewohnt früher Zeit, bereits um 11 Uhr Treffpunkt im Sportpark. Zusammen mit der M2 ging es mit dem Reisebus nach Österreich, denn beide Mannschaften spielten gegen Handball Bregenz. Die Frauen um 14 Uhr und die Männer 2 anschließend um 16.15 Uhr.

Vor Spielbeginn war die Motivation groß zwei Punkte zu holen, aber aufgrund der bekannten Auswärtsschwäche merkte man dem gesamten Vöhringer Team eine gewisse Anspannung an.

Der Anfang der Partie verlief ausgeglichen, weder Bregenz noch Vöhringen konnten sich absetzen. Bis zur 10. Minute trugen sich Alicia Staigmüller (3), Annabel Jooß und Theresia Miller in die Torschützenliste ein und verhinderten somit, dass Bregenz davonzog. Den ersten Zwei-Tore-Vorsprung zum 7:5 konnte Bregenz in Minute 15 herausspielen. Die Damen des SCV verkürzten immer wieder auf einen Ein-Tor-Rückstand, allerdings gelang ihnen der Ausgleich aufgrund mangelnder Absprache in der Abwehr nicht. Eine Zwei-Minutenstrafe auf Vöhringer Seite nutzten die Gastgeberinnen nicht – im Gegenteil: Durch ein schön herausgespieltes Tor über Linksaußen verkürzte Alexandra Frank zum 7:8. Im weiteren Spielverlauf baute Bregenz die Führung auf drei Tore zum Spielstand von 11:8 aus. In dieser Phase erlaubten sich die Vöhringerinnen zu viele leichte Ballverluste. Nach einer Zwei-Minutenstrafe für

die Handballerinnen aus Bregenz verkürzte der SCV durch einen sicher verwandelten Siebenmeter von Alicia Staigmüller und einem Tor von Katharina Vogel auf 10:11. Zwar konnte der Gastgeber die Führung nochmals auf zwei Tore ausbauen, doch Theresia Miller erzielte den Anschlusstreffer zum 11:12-Halbzeitstand.

Coach Mathias Kicherer forderte seine Spielerinnen in der Pausenansprache auf, nicht nachzulassen. Vor allem sollten in der zweiten Halbzeit sichere Angriffe gespielt und deutlich mehr in der Abwehr verschoben werden. Er appellierte an die Damen, die Konzentration hochzuhalten und an die erste Halbzeit anzuknüpfen.

Leider verschief die Mannschaft des SCV den Anfang der zweiten Halbzeit komplett und Bregenz nutzte diese Chance und erhöhte innerhalb von knapp acht Minuten auf 16:11. Es folgte eine Auszeit auf Vöhringer Seite, in der Mathias Kicherer aufforderte, technische Fehler zu minimieren und konzentrierter zu spielen. Doch auch diese Ansage zeigte keine Wirkung. Die Vöhringerinnen fanden nicht zurück in ihr Spiel. Der Vorsprung der Bregenzerinnen wuchs zwischenzeitlich sogar auf acht Tore (22:14). Der SC Vöhringen erzielte in den nächsten zwei Minuten zwar zwei Tore und ließ die Führung der Österreicherinnen ein wenig schrumpfen, kam aber trotzdem nicht weiter an die Gastgeberinnen heran. Eine weitere Zwei-Minutenstrafe in der 51. Minute auf Vöhringer Seite verhalf Bregenz den Vorsprung zum 24:16 erneut auf acht Tore auszubauen. Die Treffer von Annika Hamm, Alicia Staigmüller und Annabel Jooß waren nur noch Ergebniskorrektur, änderten aber nichts mehr an der Niederlage der SCV Frauen – Endstand 25:19.

Fazit: Durch eine schwache zweite Halbzeit verspielten die Vöhringerinnen den Sieg, denn durch die vielen technischen Fehler, das fehlende Zusammenspiel im Angriff und der schlecht stehenden Abwehr machten sie es den Bregenzerinnen zu leicht das Spiel zu gewinnen.

Vielen Dank an die vielen Vöhringer Fans, die mit nach Bregenz gereist sind und uns lautstark von der Tribüne unterstützt haben.

Für den SCV spielten: Katharina Hinterkircher und Nadja Schachschal



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Thermographie

Flößerweg 10
89269 Vöhringen-Illerzell
Tel. 07307 - 9566115
guido.schmoelz@t-online.de



DIETRICH THEATER
11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION
LICHTBURG MEPHISTO
TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
Tel.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)



Balmer & Degant Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm
Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 970470
www.allianz-balmer-degant.de
balmer.degant@allianz.de
Allianz



NOTZ
Bau GmbH
■ Erdarbeiten
■ Rohbauarbeiten
■ Hofpflasterungen
Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97



Lebensmittel-Frischemarkt Rahn
Tradition verpflichtet
Jede Woche ab Dienstag
✓ **Frischfisch** in großer Vielfalt
Jede Woche ab Donnerstag
✓ **Pfisterbrot** aus der Hofpfistererei München
Und jeden Tag ...
✓ **KÄSEANGEBOT** in großer Vielfalt



MATHIAS RAHN
Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69



RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Dienstleistungen
Handwerk
Sanierung
PETER SCHRAMM

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



hinterkopf

Fliesenfachgeschäft
Beratung • Verkauf • Ausführung

■ Fliesen ■ Naturstein
■ Putze ■ Trockenbau
■ Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
www.hinterkopf-fliesen.de

Sanitär + Heizung
Spenglerei
Schmucker

Albert Schmucker

Vöhlstraße 2
89269 Vöhringen
Tel. 07306 6273
a.schmucker@hit3.de

Der Partyspass.
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



Hörmann-Automobile

Erich Hörmann

+ Jahreswagen • Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge



Bei der Brücklesmühle 6
(Einkaufszentrum am Ring)
89269 Vöhringen

Telefon: 07306 - 929511
Telefax: 07306 - 929512

www.hoermann-automobile.de info@hoermann-automobile.de



SCV *aktivell*

SC Vöhringen 1893 e.V.

(beide im Tor), Laura Of, Daniela Christofzik, Theresia Miller (4), Annika Hamm (1), Leonie Schiller, Tina Hieber, Annika Theim, Alexandra Frank (1), Katharina Vogel (1), Annabel Jooß (2), Victoria Giehle und Alicia Staigmüller (10/3).

(Alicia Staigmüller und Petra Staigmüller)

Vöhringer Handballgeschichte

1000 Dank für 100 Jahre Schreibarbeit

Denkt man an die, die in Vöhringen Handballgeschichte geschrieben haben, fallen einem sicher viele Namen von Handballspielerinnen und Handballspielern ein. Aber es gibt auch diejenigen, die im wahrsten Sinn des Wortes die Vöhringer Handballgeschichte (auf-)geschrieben haben.

In den fast 100 Jahren, in denen in Vöhringen Handball gespielt wird, sind unzählige Spielberichte, Platzierungen, Presseinfos, Fotos, Listen, Tabellen und Statistiken zusammengekommen. Verfasst und zusammengetragen wurden und werden sie von den Spielerinnen und Spielern selbst, von den Eltern, von Trainerinnen und Trainern, von den Mannschaftenverantwortlichen, den Funktionären und vielen weiteren. Ihre Arbeit ist – aktuell neu geordnet und zusammengestellt – im Sportpark als Archiv in Papierform und ergänzend dazu als digitales Archiv auf der Webseite verfügbar.

Das Archiv in Papierform besteht aus den unterschiedlichsten Arten von Aufzeichnungen (sogar handschriftliche aus den Jahren 1955–1978), Protokollen, Presseberichten und Fotos (meist noch in schwarz/weiß). Dabei gibt es sowohl Ordner mit den Inhalten der Spielzeiten (von 1952 bis 2016) als auch themenorientierte Ordner, zum Beispiel zum Handball-Kurier, zu den SCV-Turnieren oder zu Spielklassen und Platzierungen. Ergänzt und noch einmal anders zusammengefasst wird diese umfangreiche Datensammlung durch zwei in gedruckter Form vorliegende Chroniken, eine zum „80-jährigen Bestehen der Handball-Abteilung“ aus dem Jahr 2006 und eine andere über „90 Jahre Handball in Vöhringen“ aus dem Jahr 2016. Deponiert ist dies alles im kürzlich eingerichteten „SCV-Archiv“ des Sportclubs Vöhringen. Den Zugang zu diesem Archiv vermittelt Siegfried Scheffold auf Anfrage unter 07306/33126.

Das digitale Archiv enthält für die Spielzeiten seit der Saison 2009/2010 die wichtigsten Informationen zu den Mannschaften in Wort und Bild, Spielberichte, Nachrichten und Platzierungen. Zusätzlich sind hier mittlerweile viele Tabellen und fast alle Platzierungen aller Mannschaften aus älteren Spielzeiten seit Gründung der

Handballabteilung im Jahr 1926 ebenfalls digital verfügbar. Damit diese Informationen schnell erreichbar sind, enthält die Archivseite selbst

<https://www.scvoehringen-handball.de/archiv>

eine Übersicht mit aktuell über 600 Links zu den verschiedenen Mannschafts- und Spielberichtsseiten, die ihrerseits mit den entsprechenden Seiten aus anderen Spielzeiten verlinkt sind. Erreichbar ist das digitale Archiv derzeit über die Webseite der Handballabteilung.

Das Vöhringer Handballarchiv ist damit alles andere als eine Kleinigkeit. Das ist ganz wesentlich einer intensiv betriebenen Spielberichtskultur zu verdanken – und damit denjenigen, die sich die Mühe gemacht haben, die Vöhringer Handballgeschichte aufzuschreiben. Ihnen allen vielen Dank!

Und jetzt viel Spaß beim Erinnern oder Kennenlernen der Handballhistorie des SC Vöhringen.



Mit freundlichen Grüßen,
Sigge Scheffold
Martin Kortenhaus

Jugend

Qualifikationsturniere unserer Jugendmannschaften in vollem Gange

Nach dem Ende der Handballsaison geht es für unsere Jugendmannschaften direkt in die Qualifikationsturniere für die kommende Saison 2023/24. Einige unserer Mannschaften haben hier bereits ihre ersten Turniere bestritten, andere dürfen in den kommenden Wochen das erste Mal oder erneut „ran“ an den Handball. Das Qualiturnier der männlichen B-Jugend in der zweiten Runde zur Landesliga am Samstag, 6. Mai, ab 10 Uhr sowie das der männlichen D-Jugend am Sonntag, 7. Mai, im heimischen Sportpark steht bislang als fixer Termin fest. Alle anderen Turniere sind zum Zeitpunkt des **SCVaktuell**-Redaktionsschlusses noch nicht terminiert, Aktualisierungen lassen sich natürlich der Handballer Homepage entnehmen. Wir wün-

schen unseren Jugendmannschaften weiterhin viel Erfolg bei ihren Qualifikationsturnieren!

Fünf Vöhringer Jugendmannschaften in Cavallino, Italien, beim Beachhandball-Turnier

Über das Osterwochenende waren fünf unserer Jugendmannschaften (mA, wA, mB, wB und wC-Jugend) in Cavallino zum Beachhandball-Turnier. Hier stand natürlich der Spaß und das Teambuilding im Vordergrund, dennoch zeigten unsere Vöhringer Handballerinnen und Handballer, dass sie das Spiel mit dem Ball nicht nur auf festem Hallengrund können, sondern dass die Beach-Variante ebenfalls von uns beherrscht wird (das Regelwerk im Beachhandball ist mitunter ein ganz anderes). So erreichten unsere mB- und wA-Jugend sogar jeweils eine Platzierung auf dem Treppchen und belegten jeweils den dritten Platz in ihrer Altersklasse. Wir bedanken uns hierbei bei den Ballfreunden für die tadellose Turnierorganisation und bei allen Trainern, Mannschaftsverantwortlichen und Betreuern, welche die Teilnahme an solch einem Turnier überhaupt erst möglich machten!



Vöhringer Auswahlspieler beim Acht-Bezirke-Turnier des BHV

Eine mangelnde Chancenauswertung kennzeichnete den Turnierverlauf des Teams Schwaben beim Acht-Bezirke-Turnier des BHV. In Erlangen waren die Spieler Mika Stang, Dejan Hoke und Emil Schraml sowie Trainer Kevin Betz im Einsatz und stellten sich den Duellen mit den anderen Bezirken des BHV.

Den Auftakt gegen Mittelfranken verlor das Team Schwaben mit 11:14, bereits hier kam eine schlechte Chancenauswertung in den Vordergrund und sollte sich durch den ganzen Turniertag ziehen.

Gegen Altbayern gelang eine tolle Aufholjagd, die am Ende aber nicht von Erfolg gekrönt sein sollte. 4:10 zurückliegend kämpfte sich die Auswahl wieder heran, schaffte den Ausgleich zum 11:11 und musste sich doch mit 12:13 geschlagen geben.

Im letzten Gruppenspiel gegen den Bezirk Alpenvorland setzte es eine deutliche 6:17-Niederlage. Von Beginn an setzte sich der spätere Finalist schnell ab und das Team Schwaben musste sich geschlagen geben.

In der Zwischenrunde gelang ein gutes

Spiel gegen den Bezirk Oberfranken, die gespickt mit Spielern aus Coburg sind. Die Trainer des Teams Schwaben sahen ein enges Spiel ihrer Mannschaft und verloren am Ende dann doch mit 17:21.

Zum Abschluss des Tages kam es dann nochmals zum Aufeinandertreffen mit Mittelfranken. Hier gelang die Revanche mit 23:12 dann sehr deutlich und das Team Schwaben belegte am Ende Platz 7.

Schlussendlich waren die vergebenen Chancen in den ersten beiden Spielen dafür verantwortlich, dass es nicht zu einer besseren Platzierung gereicht hat. Gegen Bezirke, in denen viele Spieler aus einem Verein kommen, tat man sich zudem sehr schwer. Diese Eingespieltheit fehlte dem Team Schwaben im Vergleich dazu, da hier die Spieler aus vielen verschiedenen Vereinen kommen.

Verabschiedung der BHV-Kaderspieler/innen w2007 und m2006

Am 4. März endete die BHV-Ausbildung für die Jahrgänge m2006 und w2007. Dies geschah innerhalb einer Verabschiedung des BHV in Coburg, bei der drei der vier Landeskaderspieler (Niklas Appenrodt, Joseph Stotz, Laurens Schug und Peter Frank) des SC Vöhringen anreisten.

Zuerst trafen sich alle Spieler mit ihren Eltern und Anhang zum Essen, wobei die Trainer/innen eine Rede hielten und sich alle Spieler/innen ein BHV-Trikot mitnehmen konnten. Danach ging es für alle Spieler/innen zum Zweitliga-Spiel des HSC Coburg gegen den VfL Eintracht Hagen. In der Halbzeitpause wurden die Spieler/innen auf dem Spielfeld verabschiedet. Das Spiel konnte der VfL Eintracht Hagen für sich entscheiden.

Damit ist die Ausbildung auf Landesebene für die Jahrgänge 2006 männlich und 2007 weiblich beendet.



Handballabteilung beim Gesundheitstag der Uli-Wieland-Schule dabei

Am Freitag, 21. April, veranstaltete die 5. Klasse der Uli-Wieland-Schule einen Gesundheitstag. Inhalt war hier natürlich möglichst viel Sport und gesunde Ernährung. Mit dabei war hier auch die Handballabteilung, welche den Schülerinnen und Schülern spielerisch das Spiel mit Ball und Hand beibrachte. Hierbei gilt ein großes Dankeschön Felix und Jill für die Durchführung der Handballeinheit und an Jugendleiterin Nadine für die Organisation!

(SCV-Jugendleiterteam)



Qualifikationsturniere

ma 16.04.2023

Jugendbundesligaquali in Friedberg – Gegen die Elite aus Bayern war nichts zu holen...

Mit drei Niederlagen im Gepäck musste die Vöhringer A-Jugend die Heimreise aus Friedberg antreten. Im Jugendbundesliga-Platzierungs-Turnier standen uns mit Friedberg und HT München der Vizemeister und der Tabellendritte der letztjährigen Bayernliga A-Jugend sowie die Jungs der Talentschmiede Rimpf gegenüber.

Bei einer Spielzeit von 2 mal 20 Minuten mit nur einer Auszeit pro Spiel eine Mammutaufgabe für unser junges Team aus Vöhringen. Die Gegner waren durchweg bestückt mit dem älteren Jahrgang und hatten jeweils mehr als eine volle Bank an Spielern dabei.

Wir Vöhringer kämpften an diesem Tag wie immer und konnten aber leider keins der Spiele gewinnen. So heißt es jetzt abwarten, was die Vereine Coburg und



Allach im Viertelfinale des DHB-Pokals jeweils erreichen. Kommen beide weiter, geht es für uns in die Jugendbundesliga-Qualifikation. Kommt einer der Vereine nicht weiter, spielen wir in der Qualifikation zur Bayernliga. Wie auch immer, wir werden jede neue Aufgabe top motiviert angehen. Bis dahin trainieren wir fleißig und ambitioniert weiter.

(Kevin Betz)

mB 23.04.2023 Quali-Spieltag für die Landesliga in Kissing

Gleich zu Beginn unseres ersten Berichts der mB möchten wir Raphael Gallbrunner und Milan Aust herzlich in unserer Mannschaft willkommen heißen. Wir freuen uns, dass sie die Mannschaft und ihre Trainer Harald Michaeler und Thomas Konrad unterstützen. Unsere Jungs reisten am Sonntag zur BHV-Qualifikation 2023 nach Kissing, um sich für die gemeldete Landesliga zu behaupten. Da die komplette Mannschaft, bis auf Raphael und Milan (er reiste nicht mit an) aus der vorherigen C-Jugend (Jahrgänge 08/09) besteht, war man gespannt, wie sich die jungen Spieler bei ihren ersten Quali-Spielen schlagen werden. Dass dies kein leichtes Unterfangen werden wird, wurde den Jungs und Trainern gleich zu Beginn beim Betreten der Halle bewusst. Denn die körperliche Überlegenheit der Spieler des HSG Gröbenzell-Olching war deutlich zu erkennen.

JSG Alpsee-Grünten: Unsere erste Begegnung war gegen die JSG Alpsee-Grünten. Unser junges Team ließ sich nicht beirren und zeigte eine sehr gute erste Halbzeit. Nach 15 Minuten ging man mit einem 11:11-Zwischenstand in die Pause. Leider konnten unsere Jungs das hohe Niveau in der zweiten Halbzeit nicht beibehalten. Der Gegner stellte sich in der Abwehr besser auf uns ein und somit endete das Spiel mit einem Endstand 14:20 für den Gegner.

HSG Gröbenzell-Olching: Gleich im Anschluss fand das zweite Spiel gegen den Favoriten HSG Gröbenzell-Olching statt. Unserer Mannschaft wurde schon zu Beginn der ersten Halbzeit die körperliche und spielerische Überlegenheit aufgezeigt. Mit 12:5 verabschiedeten sich die Jungs in die Pause. Trotzdem man gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit einem deutlichen Rückstand von 10 Toren und mehr nachlief, wurde den Spielern durch die Trainer signalisiert, dass Aufgeben keine Option ist. Alle Spieler kamen bis zum Ende der zweiten Halbzeit zum Einsatz und konnten somit Spielerfahrung sammeln. Gröbenzell-Olching ging am Ende mit 27:8 als klarer Sieger hervor.

Kissinger SC: Nach einer längeren Pause, von guten zwei Stunden, trafen unsere Jungs des SCV auf den ebenfalls sieglosen Kissinger SC. In ihrem dritten und letzten Spiel für diesen Tag, nahm gleich zu Beginn unsere Mannschaft das Heft in die Hand.

Der Wille zum Sieg war deutlich sichtbar. Mit einem sechs Tore Vorsprung (5:11) ging es in die Halbzeitpause. Die zweite Halbzeit war dann ausgeglichener. Unsere junge mB spielte das Spiel clever zu Ende und ging als Sieger, bei einem Endstand von 12:19, hervor. Als Tabellendritter in der ersten Runde qualifizierte man sich damit für die zweite Quali-Runde in der Landesliga.

(Andreas Heinrich)



wB: Trainingslager in Ottobeuren vom 16. bis 17. April

Um in einer Jugendquali erfolgreich zu bestehen, ist es wichtig gut vorbereitet zu sein. Wie im Vorjahr ging es in die Sportwelt nach Ottobeuren. Jeden Tag standen je zwei Halleneinheiten und eine Athletikeinheit in der Sportwelt an. Fleißig und mit viel Spaß nahmen die SCV-Mädels das an. Gemeinsames Übernachten in der Sportwelt ist auch für den Teamgeist was Tolles.

Trainerin Alexandra Frank hatte sogar noch eine großartige Teameinheit für den Sonntagmittag vorbereitet. Ziemlich erschöpft waren alle, was vielleicht auch am „Tanzabend“ lag. Ausdauernd sind sie auch dort, neben dem Spielfeld.

Gut vorbereitet geht es nun in die ÜBOL Quali für die motivierten SCV-Mädels.





Aushilfcoach Albi analysierte mit den mitgereisten Eltern die Gegner und alle waren sich einig, die nächsten Aufgaben werden nicht einfach. Die Partien gegen Weißenburg und Metten waren zu Beginn angefallen, was an der Abwehr und sehr guten SCV-Torfrau Wiebke lag. Allen 15 mitgereisten Spielerinnen wurde Spielzeit gegeben und die angeschlagene Romy für das letzte Spiel geschont. Die Niederlagen waren also nicht so tragisch, ist doch die Vöhringerin immer eine Frohnatur und versucht immer das Beste zu geben und viel Spaß zu haben.

Dann stand im letzten Spiel des Tages die HSG Schwab/kirchen als direkter Konkurrent um den dritten Platz dem Team gegenüber. Die Mädels hatten noch richtig Lust und Power an dem langen Handballtag. Was vermutlich auch den Laufleistungen vor dem Training geschuldet ist. Vielleicht wollten sie aber auch ihrem scheidenden Trainer Stefan „Albi“ Albrecht einen Sieg als Abschiedsgeschenk machen. Es klappte, Albi freute sich unheimlich und die Mädels noch mehr. Der zweite Sieg war eingefahren und der dritte Platz erreicht.

Nun geht es am 6. oder 7. Mai weiter in die zweite Quali-Runde. Spielort, Gegner und Termin wird erst in den kommenden Tagen vom Verband bekannt gegeben – werden doch nun erst mal alle Ergebnisse gesammelt und die neuen Turniere angesetzt. Das Wochenende steht fest und auch die Aufgabe. Wieder ist es ebenso, nur dem Letztplatzierten bleibt die dritte Runde verwehrt, sowie auch das Startrecht in der ÜBOL in der neuen Saison. (Stefan Albrecht)

wB 23.04.2023 Quali-Spieltag für die ÜBOL in Wertingen

Mit zwei Siegen eine Runde weiter

Zur ersten von maximal drei Qualirunden ging es zum TSV Wertingen. Der Gastgeber ist ein alter Bekannter aus der Liga vergangenen Jahres. Zudem hatte man es mit der SSG Metten, HSG Schwab/kirchen und dem TSV Weißenburg zu tun. Interessante Gegner, eben das Schöne in der Quali, man trifft auch mal andere Teams aus Bayern.

Das erste Spiel war gleich ein wichtiges. In der Saison gab es gegen den TSV Wertingen einen Heimsieg und eine verdiente Auswärtsniederlage. Wusste man also, die sind schlagbar. Gut vorbereitet auf deren defensiv stehende Abwehr legten die SCV-Mädels mit einer neuen Auslösehandlung gleich mehrfach erfolgreich los. Somit war es geschafft, der erste Sieg in dem langen Fünfer-Turnier, indem sich die ersten Vier auf das Ticket in die zweite Runde freuen dürfen.

Bräuhaus Lepple
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907



fon: 07306-62 40
fax: 07306-92 97 03
www.braeuhaus-lepple@freenet.de
braeuhaus-lepple@freenet.de

Bräuhaus Lepple
Inb. Ursula Lepple
Ulmer Str. 1
89269 Vöhringen

Mo Ruhetag
Di+Sa ab 18 Uhr
Mi,Do,Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr

Optimaler Schutz
mit der Kinder-Unfall-Rente!



DEVK Geschäftsstelle
Karl-Heinz Hörmann
Ulmerstr. 35
89269 Vöhringen
Telefon: 07306-925566
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

B HERMANN BLÖSCH

QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 07306-3 0080-0
www.hermann-bloesch.de



Nautilla
ILLERTISSEN




Badespaß, Sport und Wellness für jedes Alter

Illerstrudel, Sole-Außenbecken, Wasserrutsche, Splashpad und mehr.
Im Nautilla Illertissen ist für alle Badespaßsuchenden das Passende dabei.
Oder möchten Sie sich lieber verwöhnen lassen? Dann entspannen Sie sich bei einer Massage und genießen Sie unsere vielfältige Saunalandschaft.

Gottfried-Hart-Straße 6 | 89257 Illertissen | www.nautilla.com



Saisonabschluss der mD in Göppingen

Am Sonntag traf sich die männliche D-Jugend des SC Vöhringen zum gemeinsamen Saisonabschluss. Ziel war die EWS Arena in Göppingen, um sich gemeinsam das Bundesligaspiel zwischen Göppingen und dem Bergischen HC anzuschauen. Danke an Nadine für das Organisieren der Tickets.

Mit genügend zeitlichem Puffer ausgestattet, fuhr der SCV-Tross gemeinsam nach Göppingen. Dank selbstgebackenen Muffins und Nusshörnchen (Danke an die fleißigen Eltern) gelang auf dem Parkplatz eine leckere Stärkung.

In der Arena sah man dann zu Beginn ein spannendes Spiel, bei dem sich zum Ende hin die Göppinger immer mehr absetzen konnten und letztendlich einen deutlichen Heimsieg feierten.

Für die Nachwuchsspieler des SCV begann nach Spielende die Jagd nach Auto-grammen und Selfies. Aufgrund des Regen-wetters musste man als Team nochmals alle Kräfte mobilisieren und den Bus gemein-sam aus dem glitschigen Parkplatz schieben. Die restliche Heimfahrt gelang dann ohne weitere Probleme und alle kamen wohlbehalten zu Hause an.

Damit ist die Saison 2022/23 der mD abgeschlossen. Die neuen Kinder aus der gemischten E-Jugend sind bereits im Training eingestiegen und gemeinsam bereitet sich die Mannschaft nun auf die Qualifikation Anfang Mai vor. Hier möchte man sich erneut für die Bezirksoberrliga qualifizieren.

(Michael Aust)



Fußball

Schwarzer Karsamstag nach gutem Saisonstart –
Pfungsturnier im Sportpark mit 100 Mannschaften



Platz	Team	Spiele	Punkte	Tore	Platz
1.	SV Vöhringen	17	59:9	99:21	46
2.	SC Vöhringen	17	53:4	94:31	38
3.	TVV Vöhringen	17	51:9	93:35	32
4.	FC Vöhringen	17	48:5	90:38	28
5.	FC Vöhringen	17	45:6	88:30	25
6.	TVV Vöhringen	17	44:6	88:29	24
7.	FC Vöhringen	17	44:5	88:25	23
8.	FC Vöhringen	17	43:7	88:38	22
9.	FC Vöhringen	17	38:6	88:38	21
10.	FC Vöhringen	17	40:10	88:33	20
11.	FC Vöhringen	17	37:12	88:30	19
12.	FC Vöhringen	17	21:15	88:47	18

werten Parade aus dem rechten Winkel und lenkte diesen zur Ecke.

Das 3:0 in der 43. Min. erzielte dann Notz, als er mit Unterstützung des Winds einen direkt getretenen Freistoß in Richtung RSV-Tor zog und den Torhüter völlig überraschte mit seiner Bogenlampe, wobei der Ball sich hinter dem verdutzten Keeper ins Netz senkte. Erwähnenswert dazu ist, dass der Freistoß aus der eigenen Hälfte ca. fünf Meter vor der Mittellinie getreten wurde!

Nach dem Wechsel fackelte die SG dann nicht lange. Kaum war der Anpfiff erfolgt, lag der Ball schon wieder im Gehäuse des RSV. Lämmle zog auf der rechten Seite seinem Gegenspieler davon und spielte den Ball vor das Tor, wo erneut Hess goldrichtig stand und zum 4:0 einschoss. Die Hausherren bekamen kaum Möglichkeiten und wenn, dann konnten sie diese nicht verwerten. In der 62. Min. baute die SG ihren Vorsprung weiter aus. Nach einer Ecke durch Peters kam der Ball zu Löbert, der von der Torauslinie scharf vor das Tor auflegte, wo Böck von zwei Gegenspielern umringt in den Schuss spritzte und den Ball über die Linie zum 5:0 drückte.

Danach ließ man den Gästen ob des deutlichen Vorsprungs plötzlich mehr Raum. Der RSV gab sich trotz des Fünf-Tore-Rückstandes nicht auf und kämpfte tapfer weiter. So gelang in der 65. Min. zunächst der Anschlusstreffer zum 1:5. In der 73. Min. gelang dem RSV sogar das 2:5 nach einer Ecke per Kopfballtor.

Doch die SG reagierte schnell darauf. In der 80. Min. wurde Peters im Strafraum regelwidrig von den Beinen geholt. Den fälligen Elfmeter verwandelte SG-Kapitän Böck gewohnt sicher zum 6:2. Doch auch

jetzt gab der RSV nicht auf. In der 86. Min. setzten die Hausherren mit dem 3:6 den Schlusspunkt in dieser Partie.

SV Pfaffenhofen – SG 0:4 (0:2)

Voll motiviert nach dem 6:3-Sieg beim RSV Wullenstetten trat die SG beim SV Pfaffenhofen an. Entsprechend druckvoll begann das Team von Jonas Löbert in der Anfangsphase das Spiel. Und erneut wie bereits eine Woche zuvor dauerte es nur knapp 15 Min., bis man in Führung gehen konnte. Mit einer herrlichen Ballstafette über Hess und Lämmle kam der Ball zu Böck, der vor dem Tor den richtigen Riecher hatte und zur Stelle war, als der Ball punktgenau ihm auf den Fuß serviert wurde und er den Ball zur 1:0-Führung einschoss.

Die SG war fortwährend das überlegene und spielbestimmende Team mit viel Offensivdrang. Nur gelegentlich gelang es dem Gastgeber erwähnenswert vor dem SG-Tor aufzutauchen. Echte Torchancen gab es für sie jedoch nicht.

Anders hingegen bei der SG. Diese erspielte sich immer wieder gute Möglichkeiten, brachte diese aber nicht erfolgreich zum Abschluss. Da war sie wieder, die mangelnde Chancenverwertung. So hatte in der 37. Min. der kurz zuvor eingewechselte Anik die Chance, die SG deutlicher in Führung zu bringen. Kurz darauf war niemand vor dem Tor zur Stelle, als Löbert nach herrlicher Vorarbeit den Ball scharf vors Tor spielte. Doch in der 42. Min. gelang doch noch das längst fällige 2:0. Mit einem passgenauen Zuspiel zwischen der Schnittstelle der Pfaffenhofener Abwehr legte Böck den Ball auf Anik, der aus halbrechter Position alleine aufs Tor zulau-

Aktive

Erstes Pflichtspiel des Jahres gegen RSV Wullenstetten

Von Beginn an übernahm man im ersten Pflichtspiel des Jahres die Kontrolle über die Partie und versuchte, den Gegner in der eigenen Hälfte festzusetzen, was auch gelang. Und schon in der 12. Min. konnte die SG die erste große Möglichkeit zur Führung nutzen, als zunächst Hess aus elf Metern per Fallrückzieher noch scheiterte, Lämmle aber völlig freistehend den Abpraller vor die Füße bekam und zum 1:0 einschoss.

Doch auch der RSV hatte in der 26. Min. die erste nennenswerte Chance, als deren Offensivspieler mit seinem Abschluss aus halbrechter Position den Innenpfosten traf, von wo der Ball wieder ins Feld zurück prallte und dort entschärft werden konnte.

Besser machte es die SG, die ihre Überlegenheit konsequent ausnutzte. So in der 35. Min., als Löbert sich über die rechte Seite durchsetzte, mit Übersicht auf Hess quer spielte, der völlig freistehend kein Problem hatte, den Ball zum 2:0 zu versenken. Kurz darauf fast der Anschlusstreffer des RSV, doch SG-Keeper Roßbach fischte einen strammen Distanzschuss mit einer sehens-

jetzt gab der RSV nicht auf. In der 86. Min. setzten die Hausherren mit dem 3:6 den Schlusspunkt in dieser Partie.

SV Pfaffenhofen – SG 0:4 (0:2)

Voll motiviert nach dem 6:3-Sieg beim RSV Wullenstetten trat die SG beim SV Pfaffenhofen an. Entsprechend druckvoll begann das Team von Jonas Löbert in der Anfangsphase das Spiel. Und erneut wie bereits eine Woche zuvor dauerte es nur knapp 15 Min., bis man in Führung gehen konnte. Mit einer herrlichen Ballstafette über Hess und Lämmle kam der Ball zu Böck, der vor dem Tor den richtigen Riecher hatte und zur Stelle war, als der Ball punktgenau ihm auf den Fuß serviert wurde und er den Ball zur 1:0-Führung einschoss.

Die SG war fortwährend das überlegene und spielbestimmende Team mit viel Offensivdrang. Nur gelegentlich gelang es dem Gastgeber erwähnenswert vor dem SG-Tor aufzutreten. Echte Torchancen gab es für sie jedoch nicht.

Anders hingegen bei der SG. Diese erzielte sich immer wieder gute Möglichkeiten, brachte diese aber nicht erfolgreich zum Abschluss. Da war sie wieder, die mangelnde Chancenverwertung. So hatte in der 37. Min. der kurz zuvor eingewechselte Anik die Chance, die SG deutlicher in Führung zu bringen. Kurz darauf war niemand vor dem Tor zur Stelle, als Löbert nach herrlicher Vorarbeit den Ball scharf vors Tor spielte. Doch in der 42. Min. gelang doch noch das längst fällige 2:0. Mit einem passgenauen Zuspiel zwischen die Schnittstelle der Pfaffenhofener Abwehr legte Böck den Ball auf Anik, der aus halbrechter Position alleine aufs Tor zulaufen konnte und sich diesmal die Chance nicht entgehen ließ. Überlegt schoss er am Torhüter vorbei ins Tor. Nur zwei Minuten später hätte Löbert sogar den Vorsprung noch weiter ausbauen können, doch sein strammer Flachschuss strich hauchdünn am linken Pfosten vorbei.

In der zweiten Halbzeit versuchte Pfaffenhofen erwartungsgemäß den Anschlusstreffer zu erzielen und startete entsprechend energisch. Tatsächlich wurde die SG zunächst etwas in die eigene Hälfte gedrückt, konnte sich aber der Angriffe sicher erwehren. Die Hausherren bissen sich an diesem Tag die Zähne an der gut postierten SG-Abwehr aus. Die wenigen Chancen, die sie sich dann doch ab und zu erspielten, konnte sie zum Leid ihrer Anhänger und zum Glück für die SG nicht in Tore ummünzen.

Doch auch die SG tat sich zunächst schwer, ihre Chancen zu verwerten. In der 67. Min. hätte Böck vorzeitig das Spiel entscheiden können. Nach einem Foul im Strafraum an Span scheiterte der SG-Kapitän mit seinem Strafstoß am SVP-Keeper, der die Ecke ahnte und den Ball aus der rechten unteren Ecke fischte. Zu allem übel dezimierte man sich danach, als Yakoubi sich innerhalb von nur vier Minuten

zwei gelbe Karten nach Foulspielen abholte und folgerichtig in der 78. Min. vom Platz musste. Doch die Hausherren konnten diese Schwächung in der Schlussphase nicht mehr nutzen. Vielmehr schaffte es die SG, das 3:0 trotz Unterzahl zu erzielen. Anik leitete einen Konter ein, spielte den Ball auf Lämmle, der wiederum mit Überblick auf den am langen Pfosten mitgelaufenen Löbert auflegte. Der wiederum ließ sich die Chance nicht entgehen und traf zum erlösendenden 3:0 in der 83. Min.. Damit war die Partie entschieden. Doch die SG schaltete nun keineswegs einen Gang zurück. Vielmehr spielte man weiter druckvoll nach vorne. Es lief bereits die Nachspielzeit, als Böck in den gegnerischen 16er eindrang und dort regelwidrig zu Fall gebracht wurde. Da ja bekannter Weise der Gefoulte nicht selbst den Elfmeter schießen sollte, übernahm Lämmle die Verantwortung. Er setzte mit seinem Treffer zum 4:0 den endgültigen Schlusspunkt unter eine sehr gute geschlossene Mannschaftsleistung.



Reserve SV Pfaffenhofen – SG 1:3 (1:0)

Die SG-Reserve trat wegen akutem Personalmangel im Flex-Modell (9 x 9) an. Mit nur 10 Mann musste man sich dem



Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Standorten!

Sternpark Gruppe
★★★★★★★★

89250 Senden
89257 Illertissen



DACIA



Jetzt unsere sofort
verfügbaren Fahrzeuge
entdecken!



www.auto-wuchenaue.de

Wuchenaue
Das größte Autohaus für Ulm und Neu-Ulm

AUTO WUCHENAUE GMBH
Otto-Renner-Str. 3
89231 Neu-Ulm
Tel. 07 31 / 97 01 40



**Ihr Friseur, Perücken-, Toupet-
und Haarersatz-Spezialist**

Trendige moderne Schnitte
sowie klassische Frisuren

Färben oder Tönen?

Mit Haarersatz mehr Lebensqualität

Der Haarersatz als Therapie

Mit Haarersatz ist fast alles möglich

Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse

Diskrete professionelle Beratung



Inh. Roland Bathray
Wielandstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8099



Di 6:30 - 18:00 Uhr
Mi Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa geschlossen

Wir bitten um telefonische Voranmeldung

aktuellen Tabellenzweiten stellen. Die Partie begann für die SG auch mehr als ungünstig, denn kaum war das Spiel drei Minuten gelaufen, lag man schon mit 1:0 im Rückstand. Nach einer Ecke konnte ein völlig freistehender SVP-Spieler ungehindert einköpfen. Dabei stimmte die Zuordnung in der Abwehr überhaupt nicht. Allerdings kam die SG danach immer besser ins Spiel und erspielte sich auch durchaus gute Möglichkeiten. Nach und nach bekam man sogar leichtes Oberwasser und beherrschte den Gegner, was unter den gegebenen Umständen nicht unbedingt zu erwarten war. Trotzdem war es zum Ende der ersten Hälfte noch einmal eng, denn Pfaffenhofen war drauf und dran das 2:0 zu erzielen. Doch die SG überstand diese Phase schadlos und konnte den knappen Rückstand in die Halbzeit retten.

Nach dem Wechsel setzten die Hausherren erneut die ersten Akzente. Doch das Team fing sich schnell wieder und zeigte eine so nicht erwartete Leistung. Personell dem Gegner total unterlegen mit nur einem Auswechselspieler, bäumte man sich immer wieder auf gegen den Tabellenzweiten. In der Offensive fehlte jedoch die Erfahrung, um den durchaus verdienten Ausgleichstreffer durch die erspielten Chancen zu erzielen. Dies änderte sich dann aber in der 78. Min., als K. Holderried einen Freistoß aus etwa 20 Metern direkt verwandelte, wobei der SVP-Torhüter eine unglückliche Figur machte. Es war auf jeden Fall der Lohn für den aufopferungsvollen Einsatz, den das Rumpfteam an den Tag legte.

Dass die SG die Partie jedoch noch für sich entscheiden könnte, hatten wohl die wenigsten des Anhangs geglaubt. Überraschenderweise ließen die Kräfte beim Gegner zum Ende sichtbar nach, obwohl deren fünf Ersatzspieler fleißig ausgetauscht wurden. In der 87. Min. war es dann wieder Holderried, der einen direkten Freistoß aufs Tor ausführte. Der SVP-Torhüter konnte dessen Schuss nur abprallen lassen, wobei der Ball zu Wehle kam, der aus kurzer Distanz zum umjubelten 2:1 Führungstreffer einschoss. Damit aber nicht genug. Denn nur zwei Minuten später war der Jubel noch größer. Nach einer Ecke war erneut Wehle zur Stelle und lenkte den Ball zum 3:1-Endstand ins Tor.

Die Reserve zeigte in diesem Spiel, was mit Willen trotz suboptimalen Voraussetzungen möglich ist. Entsprechend hoch ist die Leistung an diesem Tag zu bewerten.



Schwarzer Karsamstag für die SG in Illerrieden

Beim Spitzenspiel in Illerrieden musste sich die SG nach sehr guter Leistung am Ende mit 0:2 (0:0) geschlagen geben. Bis zur 75. Min. konnte man die Partie ausgeglichen gestalten und beide Teams spielten quasi auf Augenhöhe. Beide Teams hatten durchaus Gelegenheiten, in Führung zu gehen.

Zu Beginn des Spiels hatten die Hausherren die SG fast ausschließlich in der eigenen Hälfte festgesetzt. Die wohl größte Chance der ersten Halbzeit hatte aber dann die SG, als Hess in der 21. Min. die Vorlage durch Löbert leider knapp vergab. Das Spiel startete für die SG denkbar schlecht, denn bis zur 30. Min. mussten verletzungsbedingt mit Unseld, Konrad und Span gleich drei Spieler aufgeben.

In der zweiten Halbzeit zunächst ähnliche Verhältnisse auf dem Platz. Beide Teams bekämpften sich hauptsächlich im Mittelfeld und Illerrieden versuchte, endlich den Führungstreffer zu erzielen. In der 60. Min. wäre dazu auch Gelegenheit gewesen, doch der Abschluss strich zum Glück für die SG knapp am Pfosten vorbei. Kurz darauf dann die Großchance für Lämmle, die SG in Führung zu bringen. Doch seinen Abschluss aus aussichtsreicher Position konnte der Torhüter der Sportfreunde per Fußabwehr entschärfen. Zunehmend wurde die Partie hektischer. Knackpunkt dürfte sicherlich die gelb-rote Karte für Spielertrainer Löbert in der 75. gewesen sein. War die erste Karte noch völlig in Ordnung, gab es wegen der zweiten Karte heftige Proteste, da diese Karte nicht unbedingt gegeben werden musste. Mit etwas Fingerspitzengefühl seitens des Schiedsrichters hätte man dieses normale Foul auch einfach nur mit einem Freistoß ahnden können.

Illerrieden nutzte das Überspiel gnadenlos aus und erhöhte den Druck. Die Folge war kurz darauf der vielumjubelte Treffer zum 1:0. Die SG stemmte sich zwar in Unterzahl mächtig gegen die drohende Niederlage, doch nach einem Konter in der Nachspielzeit konnte Böck den Illerriedener Angreifer nur noch per Foul im 16er stoppen. Den fälligen Elfmeter verwandelten die Hausherren sicher zum 2:0-Endstand.

Noch schlimmer erging es der Reserve, denn auch diese musste eine Niederlage hinnehmen, die jedoch mit 2:6 (1:2) mehr als deutlich ausfiel. Man konnte zwar durch E. Weichsberger in der 20. Min. überraschend in Führung gehen. Doch die Gastgeber drehten den Spieß bis zur Halbzeit auf 2:1 um. Gleich nach dem Wiederanpfiff musste man das 1:3 hinnehmen, konnte aber in der 70. Min. nochmals durch Groß per Foulelfmeter auf 2:3 verkürzen. Danach rissen aber alle Dämme und Illerrieden überrollte die SG-Reserve in der Endphase des Spiels. Zwischen der 83. und 86. Min. musste man drei weitere Treffer zum 2:6-Endstand hinnehmen.

Wichtiger Sieg gegen TSV Kellmünz

Mit einem 2:0-Sieg hält sich die SG weiter im Rennen um den Relegationsplatz. Gegen den TSV Kellmünz tat man sich aber doch schwerer als vielleicht geplant. Denn die Gäste zogen sich keinesfalls zurück, sondern agierten ebenfalls sehr offensiv. Es dauerte 15 Minuten, ehe erstmals Gefahr für das TSV-Tor drohte, als Span aus knapp 30 Metern abzog und sein Schuss knapp über die Latte strich. In der 29. Min. konnte die SG mit 1:0 in Führung gehen, als Lämmle einen Ballverlust der Gäste nutzte. Unmittelbar danach hatte man sogar die Großchance, das Ergebnis höher zu schrauben. Lämmle traf nur den Pfosten, doch Anik, der den Abpraller genau vor die Füße bekam, vergab diese Chance aus kurzer Distanz, indem er anstatt direkt abzuziehen den Ball auflegen wollte, wobei der Gegner aber dazwischenfunken und klären konnte.

Nach dem Wechsel blieben die Gäste weiterhin gefährlich und hatten durchaus Möglichkeiten, die sie aber nicht nutzen konnten. Ansonsten behielt die SG die Oberhand, doch auch sie konnte keinen Nutzen daraus ziehen. Mitte der zweiten Hälfte gab's dann sogar eine Schwächeperiode und man ließ dem TSV zu viel Platz. Dabei musste man einige gefährliche Szenen überstehen. Nach einer Serie von Eckbällen waren die Gäste dem Ausgleichstreffer sehr nahe. Es brauchte in der 76. Min. einen Elfmeter, um das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Nach einem Foulspiel an Lämmle verwandelte Böck den fälligen Strafstoß zum 2:0.

Doch anstatt nun Sicherheit auszustrahlen, brachte man sich am Ende noch in Schwierigkeiten, denn man gab dem Geg-

ner erneut reichlich Raum und Möglichkeiten, das Spiel noch einmal spannend zu machen. Am Ende konnte man die Null halten und errang so drei wichtige Punkte im Kampf um den Relegationsplatz. Zu erwähnen wäre auch die gute Leistung des SR Markus Frisch aus Ochsenhausen, der die Partie ruhig und sachlich leitete und so für eine mehr als faire Partie sorgte.

Die Reserve erkämpfte sich ein verdientes 1:1 (0:0), wobei die Gäste zunächst in der 64. Min. in Führung gehen konnten. Dabei hätte die SG schon in der ersten Hälfte reichlich Chancen gehabt, deutlich in Führung zu gehen. Nach dem Rückstand kämpfte man aber weiter und es gelang in der Nachspielzeit der hochverdiente Ausgleichstreffer, als nach toller Vorarbeit von E. Weichsberger dieser auf Wehle spielte, der dann den Ball im Tor unterbrachte.



SG erkämpft sich nach Rückstand ein 3:3 gegen Esperia

Zwei völlig verschiedene Halbzeiten sahen die zahlreichen Zuschauer beim Auswärtsspiel der SG bei Esperia Neu-Ulm. Alles, was man sich vorgenommen hatte, schien bei der SG gleich nach dem Anpfiff irgendwie verloren gegangen zu sein. Denn nach nur sechs Minuten lag die SG bereits mit 0:2 im Rückstand. Die Hausherren starteten furios und überrannten die Gäste regelrecht. So fiel bereits in der 2. Minute das 1:0. Zwar hätte die SG in der 5. Min. bereits ausgleichen können, doch der stramme Abschluss von Löbert aus ca. 20 Metern klatschte leider nur gegen das rechte Kreuzholz.

Im Gegenzug dafür das 2:0 für Esperia, wo es wieder zu schnell ging für die SG. Dieser Zwei-Tore-Rückstand nach nur sechs Minuten ließ das Schlimmste für die SG befürchten. Nahezu jeder Angriff der Hausherren sorgte für große Gefahr. Dazu kam, dass sich der SG-Torhüter Wehle ohne Fremdeinwirkung schon nach zehn Minuten verletzte und ersetzt werden musste. In der 16. Min. führte ein Standard aber doch zum 1:2-Anschlusstreffer. Nach einer Ecke machte die Esperia-Abwehr keine gute Figur. Den Rettungsversuch des von Yakoubi aufs lange Eck gezogenen Eckballs ver-

senkte ein Abwehrspieler selbst per Eigentor.

Trotzdem blieb Esperia das überlegene Team, bekam aber auch den nötigen Platz, um das Spiel zu bestimmen. Dies führte in der 33. Min. zum 3:1. Nach einem Ballverlust in der eigenen Hälfte fackelte Esperia nicht lange und zerstörte zunächst die Hoffnungen der SG mit einem Spielzug über drei Stationen. So ging es mit einem enttäuschenden Rückstand in die Halbzeitpause.

Danach sah man eine völlig verwandelte SG. Plötzlich sahen sich die Platzherren in die Defensive gedrängt und die SG übernahm das Kommando. Immer öfter tauchte die SG nun vor dem Tor von Esperia auf. Die Heimmannschaft kam nun nur noch sporadisch zu Entlastungsangriffen, die relativ ungefährlich blieben. In der 60. Min. fiel der 2:3-Anschlusstreffer, der förmlich in der Luft lag. Yakoubi schlug einen Freistoß hoch vor das Tor, wo Löbert am höchsten stieg und den Ball per Kopf im langen Eck versenkte. Dieser Treffer zeigte Wirkung. Nun war Esperia völlig von der Rolle. Den Neu-Ulmern gelang nichts mehr, während die SG ihre Chance witterte, das Spiel doch noch zu drehen.

In der 79. Min. hatte der Jubel beim SG-Anhang keine Grenzen mehr, als Konrad mit einem strammen Abschluss aus halblinker Position zum 3:3-Ausgleichstreffer einschoss. Jetzt entwickelte sich ein verbissener Kampf, denn Esperia sah sich nun in Gefahr, das Spiel am Ende noch zu verlieren. Beide Teams gaben sich in der Schlussphase absolut nicht mit dem Remis zufrieden und suchten die Entscheidung, wobei sich die SG die besseren Möglichkeiten erspielte. Trotzdem musste man auf der Hut sein.

Aufgrund einer längeren Verletzungsunterbrechung in der zweiten Halbzeit, wo sich ein Esperia-Spieler eine Kopfplatzwunde zuzog und behandelt werden musste, gab es eine zehnmündige Nachspielzeit. Die hätte mit dem Schlusspfiff fast noch den Siegtreffer für die SG gebracht, als Hess den Ball aus aussichtsreicher Position nicht im Tor unterbringen konnte.

Unterm Strich dürfte die SG im Gegensatz zu Esperia mehr als zufrieden sein mit dem Punktgewinn, wenn man den Spielverlauf mit den völlig verschiedenen Spielhälften sieht.



Seit 18 Jahren in und um
Vöhringen für Sie da!

Tel. 0160 692 0 693

www.pflegedienst-medina.de

Wir bringen Deine Zähne in *Bestform!*

WIR BILDEN AUCH! BEWIRB DICH, GLEICH HIER!

Dr. Gentner & Kollegen
Kieferorthopädische Fachpraxis
Hardenbergstr. 9
D-89250 Söcking
0 71 07 - 1 15 33
info@kto-gentner.de
www.kto-gentner.de

Raumausstattung Brunhard Beege



Lusserweg 7
89233 Neu-Ulm-Gerlenhofen

Mobil: 0174 66 93 948
E-Mail: info@raumausstatter-beege.de

Bodenleger | Renovierungsarbeiten | Liefer-Verlegeservice, I Haus & Wohnung | Laminat. Vinyl-Fertig-Parkett, PVC Usw. Raufaser-Putz | Fassade streichen

PINOIL

Tankstelle
Ludwig HENKE GmbH
Ulmer Straße 50
Vöhringen

OMV

Tankstelle
HENKE Tankstop GmbH
An der Alten Ziegelei 4
Vöhringen-Hilberg

GOLDBECK

EINMALIG

Wie wir gleichzeitig Familienunternehmen und Start-Up sind.

Jetzt für unser Werk in Vöhringen bewerben:

goldbeck.de/karriere

Jugend

3. Spieltag unserer B Jugend in Nellingen

Souverän konnten unsere Jungs das Spiel mit 3:2 gewinnen. Wir überzeugten durch eisernen Willen und konnten unsere Tabellenführung verteidigen. Wenn wir weiter so spielen, ist der Aufstieg in die Regionstaffel gesichert. Weiter so Jungs.



B2-Jugend gegen AHP

Leider mussten wir uns 3:4 geschlagen geben. Obwohl unsere Jungs von Anfang an das Spiel im Griff hatten und mit 2:0 in Führung gingen, konnten wir den Heimsieg



nicht einfahren. Keiner der Zuschauer konnte verstehen, wie das Spiel verloren ging, da die SGM aus Vöhringen zu jeder Zeit bestmündig war. So kann Fußball sein. Aber ein großes Lob an die Jungs.

C-Junioren Regionstaffel SGM (SV Dürmentingen) Federsee I – SGM Vöhringen 1:1 (1:0)

Wenn auch spät, aber es durfte wenigstens einmal gejubelt werden. Mit dem sehenswertesten Angriff der Vöhringer gelang in der 65. Minute zumindest der Ausgleich. Vom Torwart nach links zu Sahin, ein langer Pass auf Fabian Quiel, der seinen Gegenspieler stehen ließ und genau zu Abdullah Darwish vors Tor passte. Er versenkte den Ball flach ins untere rechte Tor-eck zum 1:1.

Ansonsten waren viele Parallelen zum Hinspiel erkennbar. Dürmentingen hatte ein Übergewicht im Mittelfeld, konnte das jedoch in keine zwingenden Torchancen ummünzen. Gefährlich wurde es bei den von den Gastgebern herausgeholtten Eckstößen. In der 18. Minute ging ein Kopfball knapp am Pfosten vorbei. Da hatten sie Größenvorteile. Und ein weiterer Eckball brachte auch das 1:0 für das Team vom Federsee. Völlig unbedrängt konnte der Spieler einköpfen und das noch in der letzten Sekunde in Halbzeit eins, ärgerlich. Von unseren Jungs kam recht wenig. Ein Schuss aus 16 Meter, das war's. Frühe Ballverluste, technische Fehler und keine klaren Spielzüge prägten unser Spiel.

In Halbzeit zwei wurde etwas umgestellt und es lief etwas besser. Der Druck nach vorn wurde größer, wobei die sich daraus ergebenden Konterchancen der Gastgeber nicht minder gefährlich waren. Der Ausgleich lag in der 40. Minute in der Luft. Hamza Korkmaz ging über links außen bis zur Grundlinie und flankte mustergültig auf Valentin Süsssegger. Er köpfte leider völlig freistehend am langen Pfosten vorbei. Einen sehenswerten Weitschuss, allerdings übers Tor, gab es von uns noch zu vermelden. Dann verlagerten sich die Bemühungen wieder ins Mittelfeld bis zur besagten 65. Minute, zum Endstand 1:1. Es bleibt zu hoffen, dass die Leistung sich den kommenden stärkeren Gegnern anpasst.

C-Junioren Regionstaffel SGM Vöhringen – TSV Blaubeuren 3:2 (1:0)

Am 11. Spieltag ging es außerplanmäßig gegen den TSV Blaubeuren. Um vier Spieltage wurde die Partie dankenswerterweise durch die Gäste, wegen einer Klassenfahrt nach England und daraus resultierendem Vöhringer Personalmangel, vorverlegt.

Motiviert gingen die Vöhringer ans Werk. Mal über rechts und dann doch meist über links wurde Druck aufgebaut, sodass die Blaubeurer selten über die Mittellinie kamen. In der 10. Minute die wirklich erste

große Chance. Von Valentin Süsssegger eine lange Flanke von rechts auf Fabian Quiel, der legte ab auf Hamza Korkmaz, der aber aus aussichtsreicher Position verzog.

Nur zwei Minuten später kam der Ball aus einem Knäuel von Spielern aufs Blaubeurer Tor. Der Torwart war schon geschlagen, im letzten Moment klärte ein Spieler auf der Linie. Dann in der 16. Minute, für die Zuschauer etwas unerwartet, Spielerwechsel und Aufstellungsumstellung.

Die Vöhringer blieben zwar spielbestimmend, aber irgendwie anders. So entwickelte sich das 1:0 aus einer Einzelaktion. Fabian Quiel schnappte sich den Ball im Mittelfeld der Blaubeurer, zog bis zum 16er und verwandelte seinen Weitschuss ins rechte Toreck. Weitere zwingende Torchancen gab es jedoch nicht wirklich. Im Gegenteil. Der erste Blaubeurer Angriff in den Strafraum brachte aufgrund der Unordnung in der Abwehr fast den Ausgleich.

Die zweite Halbzeit begann wieder vielversprechend. Zweimal Fabian Quiel, einmal von rechts (37.) und einmal von links (44.) jeweils aus spitzem Winkel. Einmal verzogen, einmal vom Gästetorwart klasse den Ball abgelenkt. Gleich darauf von Valentin Süsssegger die nächste Großchance. Aus acht Metern vorbei, aber Eckball. Und dann doch das hochverdiente 2:0 (46.). Hamza Korkmaz brachte den Ball wunderbar auf den zweiten Pfosten, Valentin Barabeisch stieg hoch und köpfte unhaltbar ins lange Eck zum 2:0.

Das sollte es gewesen sein – keineswegs. Blaubeuren hatte Anstoß, drei genaue Pässe, unsere Abwehr war ungeordnet, der Torwart von der Rolle und es stand nur noch 2:1 (47.). Blaubeuren zog das Spiel an sich und in der 52. Minute folgte der Ausgleich zum 2:2. Unsere Abwehr hatte wiederum sehr schlecht ausgesehen. Und so war es wieder eine Einzelaktion, die das Spiel noch zu Gunsten von uns entschied. Fabian Quiel schnappte sich den Ball, drang in den Strafraum und wollte schießen. Da hatte ihn sein Gegenspieler unsanft zu Boden gefällt – Strafstoß in der 70. Minute. Souverän verlor er den Torwart zum 3:2-Siegtreffer. Das Spiel war aus, mit einem glücklichen Ende für die SGM Vöhringen.

Pfingstturnier (LÄSKO-Cup) der Fußballer

Vom 26. bis 28. Mai kämpften etwa 100 Mannschaften mit rund 1000 Fußballern aller Altersgruppen um den LÄSKO-Cup 2023. Unsere Ältesten starten am Freitag Abend. Auch für unsere Gäste ist einiges geboten mit Hüpfburg / Torwand / Fußball Dartscheibe. Für Eure Verpflegung ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

(Redaktion SCVaktuell SCV-Fußball) ◆

Kegeln

Meister und Aufstieg in die Bezirksoberliga



Spannendes Finale um die Meisterschaft in der Bezirksliga Süd

SC Vöhringen – SKC Unterthingau 2 6:2 (3273 : 2782 Kegel)

Im Showdown um die Meisterschaft in der Bezirksliga Süd standen sich der bisherige Tabellenzweite SC Vöhringen und der Tabellenführer SKC Unterthingau 2 gegenüber. Die Nervosität war auf beiden Seiten ersichtlich. Unterthingau stellte seinen besten Spieler (Gerhard Steck) gleich im Startpaar auf. Dieser spielte auch mit 586 Kegeln den Tagesbestwert und holte sich den Mannschaftspunkt. Thomas Lehner hatte zwar zwei Satzpunkte erzielt, auf Grund der geringeren Holzzahl (550) aber das Nachsehen. Der starke letzte Durchgang mit 160 Kegel von ihm war aber sehr wichtig, da der Gesamttrückstand nochmals deutlich verkürzt werden konnte. Horst Stadler erspielte sich mit 523 Kegeln den Mannschaftspunkt.

Im Mittelpaar das gleiche Spiel nach Mannschaftspunkten. Moritz Renz und Matthias Stocker erzielten zusammen 489 Kegel und gaben den Mannschaftspunkt ab. Thomas Mader kämpfte von der ersten Kugel an um jedes Holz und nahm seinem Gegenspieler mit 558 Holz zu 435 Holz nicht nur den Mannschaftspunkt ab, sondern sorgte auch für einen Vorsprung von 80 Holz.

Die Marschrichtung für das Vöhringer Schlusspaar war somit klar. Den Holzvorteil halten, um somit die zwei Punkte für die Holzwertung zu bekommen und mindestens eins der beiden Duelle musste noch gewonnen werden. Klaus Allgaier kam ganz schlecht aus den Startlöchern, steigerte sich aber ab dem ersten Abräumen deutlich. Bereits nach drei Durchgängen hatte er seinen Mannschaftspunkt sicher und gewann das Duell mit seinem Gegenspieler mit 579 Holz zu 540 Holz.

Auf der Nebenbahn spielte Felix Renz souveräne 574 Kegel. Sein Gegenspieler, welcher sehr stark begann, musste nach 35 Wurf verletzt aufgeben. Das Vöhringer Schlussduo war an diesem Tag allerdings so stark, dass auch ein Weiterspielen des Unterthingauer Spielers keine Änderung am Sieg der Vöhringer Mannschaft bewirkt hätte.

Die Vöhringer Kegler haben trotz vieler Widrigkeiten (Verletzungen, Spielverletzungen usw.) ihr Ziel, die Meisterschaft in der Bezirksliga Süd, erreicht und steigen nun in die Bezirksoberliga Schwaben auf.



Hier die Abschlusstabelle Spieljahr 2022/2023

Pl.	Mannschaft	Sp	GP	GP	GP
1	SC Vöhringen I	10	19	14 - 5	83,2
2	SKC Unterthingau I	10	18	13 - 6	77,9
3	SKC Unterthingau II	9	16	10 - 6	71,9
4	SKC Unterthingau III	9	16	10 - 6	71,9
5	SKC Unterthingau IV	9	16	10 - 6	71,9
6	SKC Unterthingau V	10	16	10 - 6	71,9
7	SKC Unterthingau VI	10	16	10 - 6	71,9
8	SKC Unterthingau VII	10	16	10 - 6	71,9
9	SKC Unterthingau VIII	10	16	10 - 6	71,9

Die Ergebnisse der Vöhringer Spieler:

	Spieler	Spiele	Schnitt	MP
1	Renz, Felix	10	57,4	6
2	Lehner, Thomas	10	54,0	5
3	Allgaier, Klaus	10	57,9	5
4	Stadler, Horst	10	52,3	5
5	Mader, Thomas	10	55,8	5
6	Stadler, Horst	10	52,3	5
7	Stadler, Horst	10	52,3	5
8	Stadler, Horst	10	52,3	5
9	Stadler, Horst	10	52,3	5
10	Stadler, Horst	10	52,3	5

(Klaus Allgaier)

Senioren A und B: Vereinsmannschaften des SCV bei den Bayerischen Meisterschaften in Straubing am 20. Mai 2023

Bei den A-Senioren musste eine Qualifikationsrunde ausgespielt werden. Der Gegner war die Mannschaft unseres Nachbarvereins AN Thal. In einem hochklassigen Match konnten die Männer vom SCV dieses Spiel gewinnen. Im Start erzielte der Gastspieler vom KF Jedesheim Andi Ruess 542 Kegel. Horst Stadler hatte mit tollen 548 Kegel einen super Tag und beide machten einen Vorsprung von 43 Kegel für unser Team.

Das Schlusspaar zeigte Kegeln vom Feinsten. Klaus Allgaier, als der Spieler des Matches, gewann mit Tagesbestleistung von 566 Kegel sein Spiel. Sein Partner Thomas Mader hatte keine Mühe bei 544 Kegeln mit seinem Gegenspieler. Am Ende gewann man dieses Entscheidungsspiel überlegen mit 2200 : 2071 Kegel.

Jetzt heißt es wieder einmal die Fahnen hoch zu halten bei den Bayerischen Meisterschaften in Straubing.

Die B-Senioren sind schon qualifiziert. Wünschen wir beiden Mannschaften den Erfolg und „Gut Holz“.



Start bei der Bayerischen Meisterschaft im Tandem Mixed International

Bei der Bezirksmeisterschaft im Tandem Mixed International spielten zwei Paare vom SC Vöhringen in Jedesheim um die Platzierungen. Cosima Rettig hatte als Partner Robert Eck zur Seite. Lydia Rettig und Moritz



Renz ergänzten das zweite Spielerpaar des SCV. Bei diesem Turnier wird eine Qualifikation gespielt. Cosima und „Dadde“ erzielten den Rang 8, Lydia und Moritz spielten sich auf Rang 1 in dem 16 Paare starken Spielerfeld.

Nach dieser Runde begann das Turnier in einem K.o.-Modus. Cosima und „Dadde“ erreichten den 8. Platz. Lydia und Moritz spielten sich über Achtel-, Viertel- und Halbfinale in das letzte Spiel um die Plätze. Am Ende blieb es auf Platz 4. Zur Freude aller Finalisten sind alle Paarungen auf den Plätzen 1 bis 4 bei der Bayerischen Meisterschaft am 4. Juni 2023 in Augsburg am Eiskanal startberechtigt.

Wir wünschen Lydia und Moritz dabei viel Erfolg und „Gut Holz“.

(Manfred Müller)



Tischtennis

Erste rettet sich in die Relegation im Mai – Abstiegsdrama bei der dritten Mannschaft



Saisonabschlussplatzierungen in der Tischtennisabteilung

Mannschaft	Liga	Bilanz	Platzierung
Herren I	Bezirksliga	12:24	8
Herren II	Kreisliga A	11:13	4
Herren III	Kreisliga B	8:20	7
Jungen 19 I	Verbandsoberriga	6:0	1
Jungen 19 II	Bezirksliga	9:5	2
Jungen 19 III	Bezirksklasse	7:7	4
Jungen 14	Bezirksliga	6:6	3

Herren in der Bezirksliga

Der letzte Spieltag der Saison endet für unsere erste Mannschaft mehr als versöhnlich. Nachdem bereits im Vorhinein der Relegationsplatz 8 gesichert werden konnte, siegte sie zum Abschluss vor heimischer Kulisse gegen die TSF Ludwigsfeld. Das Team aus Manuel Stecker, Marcel Giehle, Lothar Renz, Marcel Lamprecht, Erik Meier und Moritz Brenner lag nach den von oben nach unten aufgestellten Doppeln mit 1:2 zurück.

In den Einzeln drehte unser Team dafür umso mehr auf: Manuel und Marcel G. siegten beide souverän gegen punkte-technisch überlegene Gegner. Lothar und Marcel L. legten zwei weitere Punkte nach, wobei Marcel gleich dreimal in die Satzverlängerung musste. Er siegte am Ende in der Verlängerung des 5. Satzes. Auch Erik war im Folgenden in der Verlängerung des

Entscheidungssatzes angelangt, unterlag dort jedoch mit 10:12. Durch einen weiteren Punkt von Moritz lag unser Team nach der ersten Einzelrunde mit 6:3 in Front.

Die Gäste aus Ludwigsfeld gaben sich jedoch nicht geschlagen und begannen die zweite Einzelrunde mit einem Sieg gegen Manuel. Marcel G. und Lothar bestätigten währenddessen beide ihre starke Tagesform und punkteten jeweils für den SCV. Marcel L. hätte somit den Sieg bereits nach Hause bringen können, jedoch unterlag er dieses Mal knapp nach fünf Sätzen. Somit



Marcel Giehle war ein wichtiger Bestandteil des Sieges der ersten Herren

war es Erik, der ebenfalls nach fünf Sätzen den Heimsieg nach Hause brachte.

Für die erste Herrenmannschaft geht es somit um die Relegation um den Abstieg. Diese findet am ersten Mai-Wochenende statt.

Herren II in der Kreisliga A

Bei der zweiten Herrenmannschaft endete die Saison auswärts beim TTC Reutti. Das Team aus Maxi Edele, Korbinian Grasser, Marvin Staiger, Daniel Kloos, Peter Renz und Florian Holley kann sich als Aufsteiger über einen starken vierten Tabellenplatz freuen. Freude kam zum Spielbeginn in Reutti jedoch nur einmal auf: Aus den drei Doppeln konnten lediglich Edele/Grasser für den SCV punkten.

In den Einzeln lief es dagegen besser: Korbinian, Daniel, Marvin, Florian und Peter punkteten in der ersten Einzelrunde. Peter musste hierbei starke Nerven bewahren und sich nach 0:2-Rückstand bis in den fünften Satz kämpfen. Maxi erging es in seinem Spiel im Entscheidungssatz nicht so gut, er musste sich knapp geschlagen geben.

In der zweiten Einzelrunde machte er es

dann besser und konnte einen 0:2-Rückstand drehen. Somit baute er die Vöhringer Führung auf 7:3 aus. Die verbleibenden beiden Punkte fuhren dann Korbinian und Daniel ein, während sich Marvin knapp geschlagen geben musste. Somit siegte das Team insgesamt souverän mit 9:4.

Herren III in der Kreisliga B

Abstiegsdrama und langes Abwarten bei der dritten Herrenmannschaft: Im letzten Spiel gegen den TSV Illertissen war die Devise für die Mannschaft klar. Ein Sieg musste her, um sich die Chance auf einen Verbleib in der Liga zu bewahren. Oliver Schoeps, Jonas Hauguth, Finbar Mayer, Jonas Hauguth, Leon Hilgarth und Dennis Amann wollten diesen für den SCV einfahren. Doch im Doppel konnten zuerst nur Hauguth/Mayer punkten, Hilgarth/Amann unterlagen knapp im fünften Satz.

Und auch im Einzel gingen die ersten drei Punkte an die gegnerische Mannschaft. 1:5 lautete somit der zwischenzeitliche Spielstand aus Vöhringer Sicht. In der ersten Einzelrunde schafften es nur Finbar und Leon noch für den SCV zu punkten, sodass der Rückstand nach neun Partien bei 3:6 lag.

Doch von schlechter Stimmung war beim SCV keine Spur. Ganz im Gegenteil: In der zweiten Einzelrunde kam das Team richtig in Fahrt: Oliver und Jonas siegten im vorderen Paarkreuz und durch einen Sieg im fünften Satz konnte Manuel für den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 6:6 sorgen. Im Folgenden unterlag Finbar mit 1:3, sodass die Illertissener wieder in Führung gingen. Leon stellte die Weichen mit einem 3:0-Sieg wieder gerade und Dennis konnte mit einem 3:2-Sieg für die erste Vöhringer Führung der Partie sorgen.

Das Schlussspiel sollte also über Sieg oder Unentschieden entscheiden. Finbar und Jonas, die bereits zu Beginn im Doppel punkten konnten, behielten auch hier die Nerven und konnten mit einem 3:1-Sieg den 9:7-Endspielstand für den SCV sichern.

Unsere Mannschaft hatte ihre Aufgabe also erfüllt und stand am rettenden Ufer, dem sechsten Tabellenplatz. Doch die Entscheidung über den Ligaverbleib fiel erst 18 Tage später. Dort spielte die Konkurrenz aus Au-Dietenheim nämlich gegen den FC Straß. Platz 7 gegen Platz 4 der Liga. Doch der FC Straß wurde seiner Favoritenrolle nicht gerecht und verlor mit 1:9. Für unsere dritte Mannschaft bedeutet dies somit aller Voraussicht nach den Abstieg.

Jungen U19 in der Verbandsoberriga

Unsere erste Jugend verabschiedet sich aus der Verbandsoberrigasaison mit einem Erfolgserlebnis. Gegen die Teams aus Heilbronn und Kißlegg konnte sich unser Team aus Maxi Edele, Korbinian Grasser, Marc Schillinger und Leon Hilgarth am letzten Gruppenspieltag stark durchsetzen.

Im ersten Spiel war der TTF Kißlegg zu

Gast. Das SCV-Team startete stark: Beide Doppel und Maxis Einzel gingen mit jeweils 3:0 an unser Team. Knapper wurde es dann beim Spiel von Korbinian gegen den stärksten Spieler der Gäste. Korbinian musste sich hier bis in den fünften Satz kämpfen, wobei jeder Satz recht deutlich in die eine oder andere Richtung ausfiel. Erst im letzten Satz begegneten sich die Spieler richtig auf Augenhöhe. Am Ende setzte sich Korbinian mit 11:9 durch und sicherte den vierten Vöhringer Punkt. Und auch im hinteren Paarkreuz triumphierten sowohl Marc als auch Leon, sodass der SCV mit 6:0 siegte.

Auch gegen die TSG Heilbronn startete unser Team wieder mit zwei ungefährdeten 3:0-Siegen im Doppel. Diesmal mussten jedoch sowohl Korbinian als auch Maxi in den fünften Satz. Selbigen gewannen jedoch beide Spieler recht eindeutig. Weniger Glück hatte dagegen Leon, der sein Spiel im fünften Satz verlor. Durch zwei weitere Punkte von Marc und Maxi konnte sich der SCV jedoch auch hier über einen souveränen 6:1-Sieg und damit einen veröhnlichen Saisonabschluss freuen.



Korbinian Grasser lieferte starke Leistungen in der ersten Jugend

Jungen U19 II in der Bezirksliga

Zum Saisonabschluss unserer zweiten Jugend fand das Spitzenspiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer SSV Ulm 1846 statt. Für unser Team aus Marc Schillinger, Leon Hilgarth, Tim Wölfli und Rafi Hasnat ging es lediglich noch darum, als Aufsteiger den zweiten Platz zu verteidigen. Im Doppel legten die Jungs gut los. Schillinger/Hilgarth siegten mit 3:1, während Wölfli/Hasnat knapp in fünf Sätzen unterlagen.

Dieses zweite Doppel sollte für den weiteren Spielverlauf bezeichnend werden. Marc konnte in seinem Einzel keinen Satz gewinnen, danach wurde es jedes Mal knapp. Leon spielte vier enge Sätze und auch der Entscheidungssatz fand auf Augenhöhe statt. In der Verlängerung des Satzes hatte der Gegner dann jedoch mehr Glück. Ähnlich erging es Tim und Rafi. Beide spielten gute Partien gegen jeweils punktetechnisch überlegene Gegner, doch auch hier siegten im fünften Satz jeweils die Gäste aus Ulm.

Zuletzt blieb auch Marc dasselbe Schicksal nicht erspart. Auch er unterlag in der

Verlängerung des fünften Satzes. Das 1:6-Ergebnis fiel für den SCV somit mehr als unglücklich aus. Nicht nur, dass die Ulmer fünf Mal im Entscheidungssatz den Sieg einfuhren, auch die Ballbilanz fiel mit 287:313 sehr knapp aus.

Jungen U19 III in der Bezirksklasse

Auch unsere dritte Jugend schloss die Runde als Aufsteiger erfolgreich ab. Am letzten Spieltag der Rückrunde sicherte sich das Team aus Tim Wölfli, Rafi Hasnat, Ben Heitner und Benjamin Max einen starken vierten Tabellenplatz. Die Basis gegen den TTC Setzingen legte das Team bereits mit zwei Doppelsiegen.

Im Einzel tat sich Tim zu Beginn schwer und musste zweimal in die Verlängerung. In den weiteren Sätzen zeigte er dann jedoch eine starke Leistung und siegte deutlich mit 3:1. Rafi spielte währenddessen ein enges Spiel bis in die Verlängerung des Entscheidungssatzes, in dem er mit 13:15 unterlag. Im hinteren Paarkreuz zeigten Ben und Benni jeweils einen soliden Auftritt und gewannen beide mit 3:0. Den entscheidenden Punkt zum Sieg besorgte dann Rafi, der mit einem 3:0-Erfolg den vierten Tabellenplatz für den SCV in Stein meißelte.



Ben Heitner spielte erfolgreich in der dritten Jugend

Jungen 14 in der Bezirksliga

Für unsere Jüngsten ging es zum Saisonabschluss gegen den TTC Setzingen an die Platten. Ben Heitner, Matti Brunner, Linus Gauer und Ailin Krcelic konnten sich dort mit 9:1 durchsetzen. Ähnlich deutlich wie das Ergebnis war auch der Spielverlauf. Lediglich in einem Spiel wurden mehr als drei Sätze gespielt. Die größte Spannung brachte das Doppel in die Halle. Heitner/Brunner traten hier für den SCV an und machten es vor allem im zweiten Satz extrem eng: 20:18 siegte das Vöhringer Duo am Ende.

(Florian Holley)

Die komplette Übersicht mit weiteren Informationen und Aktualisierungen gibt es wie immer unter

<http://tischtennis.scvoehringen.de/>

Turnen

Mädchen sammeln Wettkampferfahrung und zeigen tolle Übungen



Herzoturnia am 18. März in Herzogenaurach

Die Mannschaft der Wettkampfklasse 12 (Isi Lauber, Franziska Breyer, Anna Langer und Johanna Harder) folgte der Einladung zur Herzoturnia am 18. März. Um 5 Uhr in der Früh ging es nach Herzogenaurach.

Mit insgesamt 117 Teilnehmerinnen begann der Wettkampf um 8.30 Uhr. In den jeweiligen Altersklassen belegten Isi den 1.

Platz, Johanna den 3. Platz, Anna den 4. Platz und Franziska 11. Platz. Als Gruppe belegten die vier Turnerinnen den 2. Platz. Tolle Ergebnisse! Ein Lob auch an Herzogenaurach für die tolle Organisation der Veranstaltung.

Und wenn man schon mal in der Nähe ist, ging's danach noch zum Bummeln zu Adidas nach dem anstrengenden Tag.



Gut beraten in Sachen Sport!



Ihre bewegte Apotheke berät Sie gerne – gemeinsam stark in Sachen Ernährung für Training und Wettkampf

www.apotheken-drhenle.de

Apotheker Dr. Frank Henle

Brunnen-Apotheke Bellenberg
E-Mail: brunnen@apotheken-drhenle.de

St. Michael-Apotheke Vöhringen
Sonnen-Apotheke Vöhringen
E-Mail: sonnen@apotheken-drhenle.de



- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stifter-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085



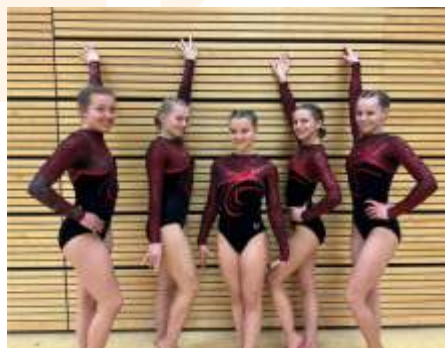
ELEPHANT SLACKLINES
/// made by freaks. tested by elephants



Gaupokal am 25. Februar in Illertissen

Zum ersten Mal hatte die Vöhringer WK12 die Gelegenheit am Gaupokal teilzunehmen. Eine tolle Erfahrung und Vorbereitung auf die Leistungsklassen, bei denen die Mädchen Kür turnen.

Im Wettkampf 24: 1. Platz Iseline Lauber, 2. Platz Johanna Harder, 3. Platz Anna Langer, 4. Platz Kaja Aslanidis
Im Wettkampf 25: 5. Platz Franzika Breyer
Herzlichen Glückwunsch



(Angela Riegel, Daniel Erdrich)

- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEdi und AWG.

- Guthabekarten vieler Anbieter
- Reinigungsannahme

- Briefmarken
- Buchbestellung

AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART
PKW, LKW UND MOTORRAD

UNSER ANGEBOT

- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH
HERSTELLERVORGABEN

JÜRGEN REIMANN E.K.

FALKENSTRASSE 18

89269 VÖHRINGEN

TEL: 07306/919555

FAX: 07306/919557

INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

PINOIL

OMV

Tankstelle
Ludwig HENKE GmbH
Ulmer Straße 50
Vöhringen

Tankstelle
HENKE Tankstop GmbH
An der Alten Ziegelei 4
Vöhringen-Ilberg

Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



DIETRICH THEATER

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)

Maschinen für Sportanlagen



SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
89269 Vöhringen
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 50
info@smg-gmbh.de
www.smg-gmbh.de



Autohaus LINDNER
WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.

Jeep Ford ETRVSCO

Autohaus Lindner GmbH • Fabrikweg 2 • 89257 Illertissen
www.lindner-illertissen.de
www.wohnmobil-illertissen.de



Malteser
...weil Nähe zählt.



Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:
Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



Jetzt in der
Sportparkgaststätte
genießen!

HAUSGERÄTE- SERVICE

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

EURONICS

Elektro Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingerstraße 20
T 07306/96170

www.elektro-prem.de
info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:
MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00



SCV *aktiv*

SC Vöhringen 1893 e.V.

Radsport

Ausfahrten mit Rennrad und Mountainbike



Wie jedes Jahr führt die Radsportabteilung wöchentliche Trainingsfahrten an festen Terminen sowohl mit dem Rennrad als auch dem Mountainbike durch.

Zusätzlich zu den festen Terminen sind weitere Ausfahrten sowohl unter der Woche als auch am Wochenende geplant.

Rennrad (ab April):

Dienstags, 17.30 Uhr
(Treffpunkt: Sportpark Vöhringen)

MTB (ab Mai):

Sonntags, 9.30 Uhr
(Treffpunkt: Illerbrücke zwischen Vöhringen und Illerrieden)

Die regelmäßigen Ausfahrten als auch zusätzlichen Events werden immer über die

kostenfreie App Spond veröffentlicht, so dass jedes Mitglied selbst entscheiden kann, an welchen Ausfahrten es teilnehmen möchte.

Link zur Anmeldung:

<https://group.spond.com/ZPJBL>

Als festes zusätzliches Event findet in diesem Jahr wieder die „Rottal-Classic“ als Radtourenfahrt (RTF) am 24. Juni während des Sportpark-Sommerfests statt. Hierbei fahren die Teilnehmer im geschlossenen Verband eine Strecke von 80km oder 120km. Auf jeder Distanz starten zwei Gruppen, wobei eine lediglich für Retro-Fahrer vorgesehen ist. Details und Anmeldungen können der Webseite der Radsportabteilung des SC Vöhringen entnommen werden

<http://scvoehringenradsport.wordpress.com>

RTF - Radtourenfahrt

Rottal-Classic

Der SC Vöhringen 1893 e.V. lädt ein zur Radtourenfahrt im Rahmen des Sportpark-Sommerfestes.

Samstag, 24. Juni 2023

Start/Zielort:
**Sportpark in
89269
Vöhringen**

Startzeit:
**10.00 Uhr
im geschlossenen
Verband**

Strecken:
**120 km – 800hm
oder
80 km**

Startgebühr:
8 € bzw. 6 € für
Wertungskartenfahrer

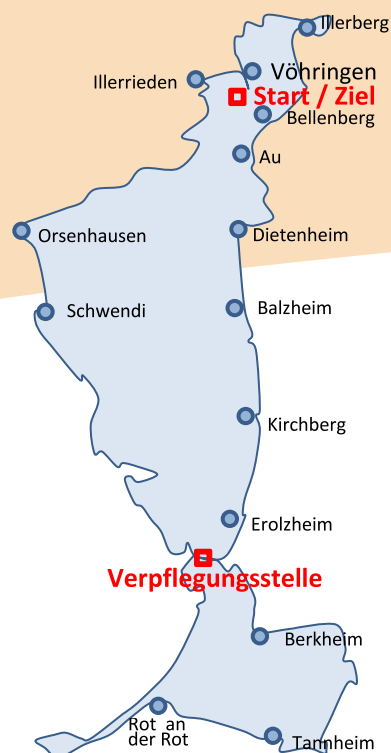


Sonderwertung:

Teilnehmer die mit einem „Retro-Rad“ (Rahmenschaltung oder Lenkerendschalter!) an den Start gehen und die Strecke erfolgreich zurücklegen erhalten ein Präsent.

Veranstalter: SC Vöhringen 1893 e.V. – Abt. Radsport – www.scvoehringen-radsport.de



Informationen
Rottal-Classic
Samstag, 24. Juni 2023

Teilnahmebedingungen:

Jeder ist startberechtigt mit entsprechend gehobenem Trainingszustand. Durchschnittsgeschwindigkeit bei der 120 km Strecke ca. 27 km/h. Kinder unter 14 Jahre dürfen nur in Begleitung Erwachsener fahren. Das Fahren in der Gruppe sollte beherrscht werden. Das Fahren mit Triathlon- oder ähnlichen Lenkern ist verboten. Keine Retro-Rad Pflicht! Separate Gruppe für Retro-Rad Fahrer. Pedelegs oder eBikes wie im Volksmund genannt sind grundsätzlich zugelassen, solange die Unterstützung bei 25 km/h endet.

Haftung: Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Die Straßenverkehrsvorschriften sind strikt einzuhalten. Der SC Vöhringen übernimmt keinerlei Haftung! Bei der Veranstaltung besteht Helmpflicht auch für Retro-Fahrer! Teilnehmer ohne Kopfschutz werden nicht auf die Strecke gelassen!

Verpflegung: Kostenlos an der Kontrollstelle solange der Vorrat reicht. Getränke füllen wir aus Umweltschutzgründen nur in ihre Trinkflaschen. Anfallende Abfälle sind an der Kontrollstelle oder an Start/Ziel zu entsorgen.

Auskunft:

Rouven Behr
E-Mail: scv-radsport@behr-iss.de
Mobil: 0174 / 4316789

(Rouven Behr)




Hier ist für jeden
was dabei!

Ka	Focus Electric	
	Ranger	Mondeo
Kuga	B-Max	Ecosport
C-Max		Galaxy
	Fiesta	
S-Max		Grand C-Max
Tourneo		Focus



Autohaus Striebel

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
89165 Dietenheim Fax 0 73 47/ 43 24
E-Mail: striebel@autohaus-striebl.de
Internet: www.autohaus-striebl.de



UNSER TEAM FÜR PERFEKTE REINIGUNGSERGEBNISSE!



Made in Germany

Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter
www.kraenzle.com



Fenster



Haustüren



Sommer-Gärten & Wohn-Wintergärten



Parkett & Vinylböden

DER NEUE 100% ELEKTRISCHE SKODA ENYAQ IV



Jetzt bestellen.

Was, wenn Fortschritt auf einmal alle voranbringt?

Nicht nur für Pioniere, sondern für alle – der Neue SKODA ENYAQ IV. Der erste vollelektrische SUV von SKODA ist das jüngste Mitglied der wachsenden Familie von IV-Modellen. Ihre Abkürzung steht für intelligent Vehicle. So beeindruckt der ENYAQ IV mit modernsten Konnektivitäts- und Infotainmentlösungen, jeder Menge Platz für Ihre Ideen sowie über 500 Kilometern¹ Reichweite und lässt sich in nur 40 Minuten wieder bis zu 80 % aufladen². Damit ist er genau das richtige Fahrzeug für den Alltag von heute. Und passt zu allen, die nicht auf die Zukunft warten möchten. Sichern Sie sich jetzt ein attraktives Angebot. SKODA. Simply Clever.

¹ Beim SKODA ENYAQ IV ID Wert im WLTP-Messverfahren ermittelt. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.
² Bezogen auf einen Schnellladevorgang von 10 % auf 80 % Batteriekapazität unter optimalen Bedingungen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS WEIKMANN GMBH & CO. KG

Siemensstraße 1, 89257 Illertissen
T 07303 96900

www.autohaus-weikmann.de, info@autohaus-weikmann.de

SINGER

Geschenk

Ulmer Str. 7
89269 Vöhringen
Tel. 07306 926820

TEE · GESCHENKE & mehr

ESSIG & ÖL · SPIRITUOSEN · SÜßWAREN
DEKORATION · Tee · HEIMTEXTIL · Geschenke



MONTAG-FREITAG 9 - 12.30 & 14 - 18 Uhr SAMSTAG 9 - 12.30

WOLLINSKY



- Wärme-, Kälte, Schall- und Brandschutzisolierung
- Trockenbau
- Flachdachbau

Robert-Bosch-Straße 17
89269 Vöhringen
Telefon 0 73 06 / 92 44 634
thomas.wollinsky@t-online.de



SCV **aktiv**

SC Vöhringen 1893 e.V.

SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio

Auf der größten Fitness- und Gesundheitsmesse
Sommer-Öffnungszeiten



SCV-CENTER goes „Fibo“

Nach vier Jahren ohne Messebesuch ging es für die Leitung des SCV-CENTERS Mitte April zur „Fibo“ nach Köln. Mit weit über 800 Ausstellern zählt diese als weltweit größte Fitness- und Gesundheitsmesse. Neben den Ständen von zahlreichen Geräteherstellern, Nahrungsergänzungsmittelbrands und Fitnesskleidung werden hier die neuesten Trends der Branche präsentiert. Außerdem kann das Wissen über eine Vielzahl von Vorträgen erweitert werden. Rundum war das eine erfolgreiche und lehrreiche Erfahrung für alle Beteiligten!



Sommer-Öffnungszeiten ab 01.05.2023

Wie jedes Jahr ändern sich zum Start des Monats Mai die Öffnungszeiten des SCV-CENTERS. Geöffnet ist das Studio ab sofort samstags, sonntags und an Feiertagen jeweils von 9 bis 13 Uhr und von 16 bis 20 Uhr. Von Montag bis Freitag bleiben die Öffnungszeiten wie im Winterhalbjahr von 8 bis 22 Uhr. Das SCV-CENTER Trainerteam wünscht weiterhin viel Spaß beim Training!

(Katharina Vogel)



Leichtathletik

Saisonaufakt für die Werfer ist geglückt –
Springer und Werfer am 18. Mai im Sportpark



**Bei angenehmen Frühlingswetter
läuteten die SCV-Senioren beim
Memminger Wurfwettkampf mit fünf
Siegen die neue Freiluftsaison ein.**

Im Hammerwurf der Altersklasse W55 zeigte Birgit Bergmann eine gute Leistung. In ihrer Paradedisziplin schleuderte sie ihr drei Kilo schweres Arbeitsgerät auf 33,14m und wurde damit Erste. Im Diskuswurf belegte Birgit Bergmann mit 19,55m ebenfalls den ersten Platz. Einen weiteren Sieg im Diskuswerfen sicherte sich Sigrid Balser mit 26,53m in der Altersklasse W50. Abteilungsleiter und Wurftrainer Gerhard Fesen-

mayer schleuderte in der Klasse M55 seinen sechs Kilo schweren Hammer auf gute 30,89m und belegte damit den ersten Platz. Über einen weiteren SCV-Sieg freute sich Irene Schwägerl im Hammerwurf mit 26,39m in der Altersklasse W60.

Springer- und Werfertag am 18. Mai

Der 13. Springer- und Werfertag des SC Vöhringen mit Allgäuer Dreisprung-Meisterschaft findet am Donnerstag, 18. Mai, im Vöhringer Sportpark statt. Los geht es um 11 Uhr mit den Wettkämpfen, die letzten Disziplinen sind auf 16.45 Uhr angesetzt.



Gutschein
Beim Kauf von einem
Stück Kuchen gibt's
1 Tasse Kaffee gratis!

Nur in der Vöhringer Filiale (Memmingerstr. 23) einlösbar!

Hamma

Bäckerei · Konditorei · Café

Bertele
Autotechnik und Reifendienst
Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen
KFZ-Reparatur Telefon **25 55**
Reifendienst Telefon **52 44**

Beykebab
Das Kebab & Pizza Haus
89269 Vöhringen · Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

**SHERLOCK
HOME
(V)ERMITTELT**

Ihre Baufinanzierung:
Beste Beratung –
bestes Angebot.

Garantiert: Aus über 100 Banken
vermitteln wir Ihnen das beste Angebot
für Ihre Baufinanzierung.
Testen Sie uns, es lohnt sich für Sie!
www.spk-nu-ill.de/baufinanzierung

 Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen



Trainingslager in Kroatien

Vom 1. bis 8. April sind traditionell die SCV Leichtathleten ins Trainingslager nach Medulin in Kroatien gefahren, um sich auf



die kommende Freiluftsaison vorzubereiten. Eine Woche lang wurde, mit bis zu drei Trainingseinheiten am Tag, intensiv an Schnelligkeit, Kondition und Kraft gearbeitet. Ob im frisch renoviertem Stadion in Pula, auf der Aschenbahn in Medulin oder im hoteleigenem Krafraum fanden die



Trainer und Athleten optimale Bedingungen vor. Auch in diesem Jahr nahmen einige SCV Läufer/-innen am 5 km langem Osterlauf in Medulin teil. Die anschließende Tombola vom Veranstalter sorgte für gute Abwechslung und vor allem viel Spaß. Aber auch die Freizeitgestaltung wie Fahrradtouren oder gemeinsame Spieleabende kamen nicht zu kurz. Alle Athleten sind sehr gut vorbereitet sowie hoch motiviert aus dem Trainingslager zurückgekommen und freuen sich auf die ersten Wettkämpfe im Mai.

(Eugen Buchmüller)



Stockschießen

Stockschützen trauern um Christoph Koßbiehl und Reinhard Weiß



Die Stockschützen müssen mit Christoph Koßbiehl und Reinhard Weiß innerhalb kurzer Zeit von zwei besonderen Menschen, von zwei Freunden und Förderern der Abteilung, Abschied nehmen.

Über Christoph wurde schon viel geschrieben und gesagt und das alles zu Recht. Alles aufzuführen, was wir an ihm geschätzt und bewundert haben, würde diesen Rahmen sprengen. Wir trauern um den Menschen und den Freund, der Christoph uns war. Als Abteilung trauern wir um Christoph, den SCVler, der immer auch für die Belange unserer kleinen Abteilung ein offenes Ohr hatte, und wenn es ging, sich auch die Zeit dafür nahm. Die Erneuerung unser alten Stockschützbahnen

wird immer mit dem Namen von Christoph verbunden sein.

Auch mit Reinhard Weiß trauern wir um einen besonders liebenswerten und tollen Menschen. Reinhard Weiß war über 20 Jahre Mitglied der Stockschützen. Leider war es ihm nicht vergönnt den Sport zuletzt auszuführen. Er spielte lange aktiv und unterstützte bei Arbeitseinsätzen, wo er konnte. Reinhard war aber auch künstlerisch be-

gab, was sein von ihm genial gestalteter Stockschütze aus Holz, den wir als Wanderpokal nutzen, beweist. Mit seinem Humor und seiner zuvorkommenden Art war er für viele ein Freund.

Wir werden beide sehr vermissen und ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stockschützen starteten in die Turniersaison

Am 23. April starteten die SCVler mit einem Freundschaftsturnier in die Turniersaison. Der Einladung zum Trio-Turnier unserer Stockerfreunde aus Kellmünz sind wir gerne nachgekommen. Verwöhnt von den eigenen tollen Bahnen taten sich die SCVler mit den dortigen Bahnen schwer. Den Stockschützen Rainer Bucher, Hans Jung und Manfred Jähn gelang ein solides Turnier. Mit 8:8 Punkten wurde mit Platz 5 von neun Mannschaften ein Mittelfeldplatz erreicht, wobei Platz 3 durchaus möglich gewesen wäre.

Im Vorrang stand jedoch der Start in die Saison und die Kameradschaft untereinander und mit den teilnehmenden Vereinen – dies gelang beim von den Kellmünzern toll organisierten Turnier sehr gut.

(Manfred Jähn)



Tennis

Die Sommersaison startet



Deutschland spielt Tennis

Die Außenplätze der Tennisanlage wurden eröffnet und die Sommersaison geht endlich wieder los!

Auch in diesem Jahr hat sich die Tennisabteilung zur Saisonöffnung wieder dem Deutschen Tennisbund unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“ angeschlossen. Passend dazu wurde von der Abteilung ein halbtägiges Programm angeboten.

Der Aktionstag startete mit einem Schnuppertraining. Die Teilnehmer und unsere Trainerin Miri hatten sichtlich Spaß dabei.



Währenddessen spielten die Kinder und Jugendlichen mit- und gegeneinander. Dabei kamen einige ganz schön ins Schwitzen – auch unser Jugendwart Björn.



In gemütlicher Runde konnten sich nicht nur die fleißigen SpielerInnen, sondern auch die Zuschauer bei Kaffee, Kuchen und Brezeln stärken.

Anschließend ging es nahtlos mit dem Aufschlagtraining weiter. Dabei konnten sich die SpielerInnen Tipps und Tricks von Trainerin Miri abholen.



Beim letzten Programmpunkt, der Family-Olympiade, traten Zweier-Teams gegeneinander an. Hier war vor allem Geschicklichkeit und Koordination gefragt. Zum Abschluss gab es für alle kleinen und großen OlympionikInnen eine süße Belohnung.



In familiärer Runde fand der aktionsreiche Tag ein gemütliches Ende.

(Nicole Herre)

TENNIS SCHNUPPER MITGLIEDSCHAFT



Die Tennisabteilung des SCV bietet eine dreimonatige Schnuppermitgliedschaft für Neumitglieder an

SCV Mitglieder kostenlos
unter 20 Jahre/ Studenten/ Azubis 24€
Erwachsene 33€

Die TeilnehmerInnen erhalten für diesen Zeitraum Mitgliedsstatus, können an Veranstaltungen teilnehmen und die Tennisanlage uneingeschränkt nutzen. Keine Verpflichtungen zu Vereinsdiensten. Freies Spiel in der Sommersaison auf der Außenanlage.

Anmeldeformular unter www.scvoehringen.de/mitglieder
weitere Infos und Anmeldung unter kassenwartin@tennis.scvoehringen.de

Volleyball

Zusammenschluss mit Illertissen zur VSG Illertal – Beim Beachline Festival in Italien



Im vergangenen Jahr gab es in der Abteilung Volleyball einige Neuerungen. Der aktive Spielbetrieb läuft seit letzter Saison als Spielgemeinschaft nicht nur mit dem ASV Bellenberg, sondern auch mit dem TSV Illertissen unter dem Namen VSG Illertal. Trainiert wird vorerst weiter in der ASV-Halle in Bellenberg.

Wir freuen uns aber schon auf die Fertigstellung der neuen Halle in Illertissen. Unsere Männer werden in die neue Halle mit neuen Trainingszeiten umziehen. Unser Jugendangebot wurde während und nach Covid-19 gut angenommen. Aus dem Zusammenschluss resultiert, dass wir mit sieben aktiven Mannschaften in die Saison gegangen sind. Zwei Damen- und zwei Herrenteams, einer Mixed-Mannschaft und zwei Jugend-Mannschaften. Zu diesem Anlass wurden unsere Mannschaften mit neuen Trikots ausgestattet.



Jugend in der VSG

Unsere Jugendarbeit richtet sich an Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Hier sind wir aktiv mit männlichen und weiblichen Teams in der U15- und U17-Altersklasse auf dem Midi-Feld vertreten. Der Spaß der Jugendlichen am Sport und die hervorragende Leistung unserer Trainer spiegeln sich an den Tabellenplätzen der Teams wieder.

Unsere U17 männlich hat in der Vorrunde den ersten Platz erreicht. Die weibliche U-15-Mannschaft ist bei den Bezirksmeisterschaften knapp am Podest vorbei auf Platz 4 gelandet. Hervorragend gespielt hat unsere U-17-weiblich. Sie erreichten den 1. Platz in der Bezirksmeisterschaft und treten somit Ende Mai bei den Württembergischen Meisterschaften an. Dazu gratulieren wir! Wir wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und freuen uns, dass die Jugendarbeit gut angenommen wird.

Aktiver Spielbetrieb

Unsere Herren 1 bestreiten erneut die A-Klasse des württembergischen Volleyballverbandes. Punktgleich mit dem 2. Tabellenplatz mussten sie am letzten Spieltag leider die Chance auf die Relegation knapp mit 2:3 abgeben und landeten auf dem 3. Platz.

Die neu gegründete Herren-2-Mannschaft wird von Janina Hausmann trainiert. In der B-Klasse haben sich die Männer souverän im Mittelfeld der Tabelle gehalten. Schlussendlich haben sie sich auf den 6. Platz mit nur einem Punkt Unterschied zum Fünftplatzierten gespielt.

Auch unsere zweite Damenmannschaft ist unter Thorsten Schmidt in eine weitere Runde in der B-Klasse gestartet. Diese Saison allerdings mit vielen neuen und vor allem jungen Gesichtern. Mit dem siebten Platz haben sie zwar nicht das Siebertreppchen erreicht, aber dafür an Erfahrung und Spielpraxis gewonnen, die sich in der nächsten Saison sicher auszahlen wird.

Trotz der großen Umstellungen in der Mannschaft starteten die Damen 1 in der A-Klasse wieder voll durch, spielten sich auf den vierten Platz und haben somit das Siebertreppchen knapp verpasst.

Die Mixed-Mannschaft mit Trainer Rudi Holey hatte dieses Jahr eine besonders starke Saison. Ungeschlagen bildeten sie mit dem 1. Platz die Spitze der Tabelle und haben somit den Aufstieg erreicht.

Aufbau des Beachplatzes

Sobald das Wetter schön war, haben wir uns an den Aufbau des Beachplatzes auf dem Gelände des Sportparks gemacht. In den vergangenen Jahren hatten wir über die Winterzeit immer wieder Probleme mit Verschmutzung und kleinen Pflänzchen, die sich in unserem Sand wohlfühlten. Nachdem wir neuen Sand auf den Platz bekommen haben, wollten wir dem ganzen vorbeugen. Dazu wurde eine Abdeckplane angeschafft, die über den Winter unseren Sandplatz schützt. In diesem Zuge wollen wir uns bei allen Helfern aus der Abteilung, die tatkräftig beim Auf- und Abbau geholfen haben und unserem Hausmeister für das Verstauen und Aufbewahren der schweren Plane bedanken. Das Netz steht und somit ist die Beachvolleyball-Saison offiziell eröffnet. Das Feld ist für jedermann frei zugänglich.

Passt uns bitte nur ein bisschen auf das Feld auf und hinterlasst es ordentlich. Alles, was man zum Spielen braucht, ist ein Ball und ein paar Freunde. Wir hoffen auf einen sonnigen, warmen und trockenen Sommer und wünschen allen viel Spaß!

Beachline Festival in Italien

Mitte April, nach Abschluss der Saison, haben sich 14 unserer Mitglieder auf besondere Art und Weise auf die Sommersaison eingestimmt. In Riccione, Italien, hat das Beachline Festival stattgefunden. Dort gab es die Möglichkeit, an Trainings und Turnieren teilzunehmen. Das ganze fand auf über 200 Plätzen direkt am Strand statt. Mit zwei Turniersiegen haben die Teilnehmer super Tabellenplätze erreicht. Abends klang der Tag mit ausgelassener Musik, Tanz und guten Getränken aus. Trotz durchwachsenem Wetter war es eine hervorragende Möglichkeit, das Können zu verbessern und den Zusammenhalt zwischen unseren aktiven Mannschaften zu stärken.

(Sina Stegmann)



Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule, in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem, bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 3. Juni 2023

SHERLOCK HOME (V)ERMITTELT

Ihre Baufinanzierung:
Beste Beratung –
bestes Angebot.



Garantiert: Aus über 100 Banken
vermitteln wir Ihnen das beste
Angebot für Ihre Baufinanzierung.

Testen Sie uns, es lohnt sich für Sie!
www.spk-nu-ill.de/baufinanzierung



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen